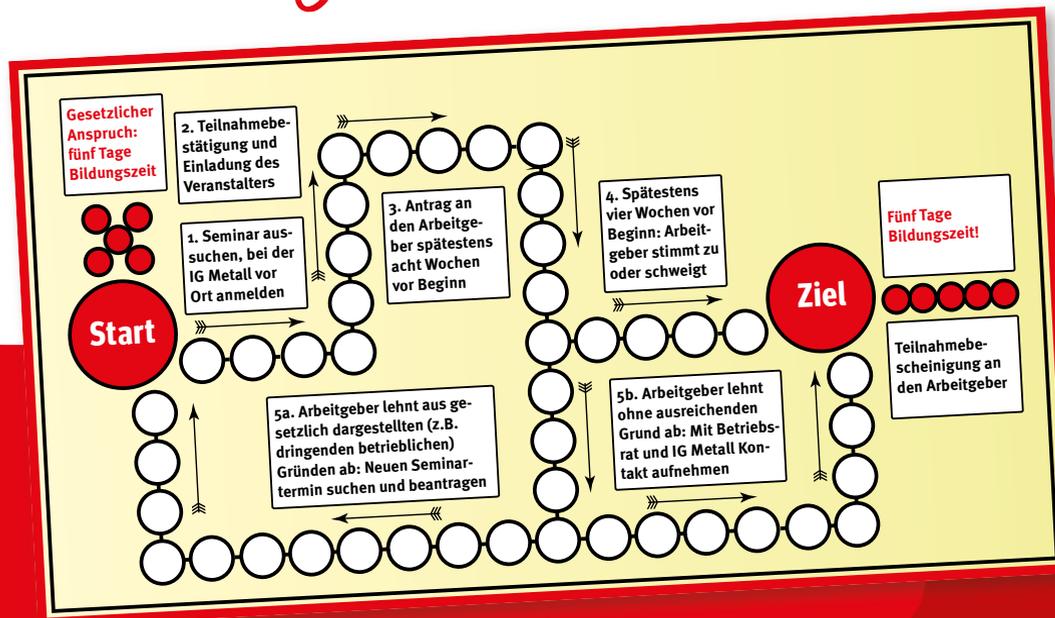


Nimm dir Bildungszeit!



Bildungszentrum
Lohr – Bad Orb
Büro für Bildungszeit
Baden-Württemberg



Bildungsprogramm 2018

für Aktive in Betrieb und Gesellschaft in Baden-Württemberg





Impressum

Herausgeber

IG Metall Bildungszentrum Lohr – Bad Orb, Büro für Bildungszeit Baden-Württemberg, Gerd Hof

Redaktion Michael Ruhkopf

Bearbeitung des Manuskripts Peggy Rath, Carmen Vogt

Die Seiten 4 bis 6, 34/35 und 39/40 wurden erstellt und übernommen von IG Metall Vorstand, Fachbereich Gewerkschaftliche Bildungsarbeit.

Gestaltung SAFRAN WORKS, Frankfurt

Bildnachweis

Titel: Infografik.Uli Eberhardt; S. 2/3 IG Metall; S. 5 MikeOrlov/Shotshop.com; S. 7 Fotolia/Kzenon; Scanrail/Dreamstime.com; S. 13 Fotolia/Björn Wylezich; S. 14, 17, 24, 26, 28, 31 Büro für Bildungszeit Baden-Württemberg; S. 20 keport/Panthermedia.net; S. 21 Fotolia/Mimi Potter; S. 27 Fotolia/Marco2811; S. 29 mattjeacock/iStock; S. 32 Shutterstock.com/baranq; S. 34 Annette Hornischer; S. 36 iStock.com/skynesher; S. 38 Renate Schildheuer

Druck

Werbung & Druck M. Kroeber GmbH



Nimm dir Bildungszeit!

Bildungsprogramm 2018 für Aktive in Betrieb und Gesellschaft in Baden-Württemberg

Allgemeines

Vorwort Irene Schulz	2
Vorwort Roman Zitzelsberger	3
Viele GUTE GRÜNDE für Seminare bei der IG Metall	4
Aktuell und informativ: Das IG Metall-Bildungsangebot online	5
Erfolgreich ankommen: Veranstaltungsticket DB	6

Bildungsangebote – Politische Weiterbildung

Arbeitnehmer(innen) in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft.	8
Europa – von der Idee zur Krise	10
Integration von Geflüchteten. Vorteil für alle	11
Migrationsland Deutschland.	12
„Fake news“? „Lügenpresse“? Rechtspopulistische Argumen- tationsmuster und wie Informationen wirklich entstehen!	13
Jugend gestaltet Zukunft	14
Mitbestimmen im Betrieb	16
Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft: Kaufleute, Ingenieure und Techniker bestimmen mit!	17
Aktive Beschäftigte	18
Lean Production	19
Gute ArbeitsZeit. Gute LebensZeit	20
Industrie 4.0 – alles digital?.	21
Industrielle Beziehungen in der Automobilindustrie	22
Transformation der Automobilindustrie	23
Beschäftigte handeln!	24
Aktiv im Betrieb	25
Gesellschaftliche Teilhabe und Gerechtigkeit	26

§ » Die Beschäftigten in Baden-Württemberg haben einen Anspruch gegenüber ihrer Arbeitgeberin oder ihrem Arbeitgeber auf Bildungszeit. Während der Bildungszeit sind sie von ihrer Arbeitgeberin oder ihrem Arbeitgeber unter Fortzahlung der Bezüge freizustellen.« (§ 1 Abs 1 Bildungszeitgesetz BW)

§ » Der Anspruch auf Bildungszeit beträgt bis zu fünf Arbeitstage innerhalb eines Kalenderjahres.« (§ 1 Abs 1 Bildungszeitgesetz BW)

Tarifverträge verstehen	27
Der Tarifvertrag – dein Vorteil	28
Der Tarifvertrag – kein Buch mit 7 Siegeln	29
Entgeltkompetenz für Beschäftigte	30
Tarifverträge im Überblick.	31

Bildungsangebote – Berufliche Weiterbildung

Führen und Leiten für Vorgesetzte der mittleren Führungsebene	33
VL kompakt – Die Ausbildungsreihe für Vertrauensleute	34

Anmelden, freistellen, teilnehmen

Hinweise zur Anmeldung	36
Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW)	37
Was kostet mein Seminar?	38
Hotelliste 2018	39
Die IG Metall-Bildungszentren	40

Vorwort

von Irene Schulz, Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes der IG Metall



Liebe Kollegin, lieber Kollege,

die Teilnehmerzahlen an Seminaren nach dem Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg zeigen ganz klar, die Seminarangebote nach dem Bildungszeitgesetz sind ein voller Erfolg. Seit 2015 haben mehr als 6000 Beschäftigte aus Baden-Württemberg an den Seminar- und Veranstaltungsangeboten der IG Metall teilgenommen.

Politische Bildung kommt an, ist gerade heute erforderlich, macht Spaß und ist wirksam. Die aktuellen Themen der modernen Arbeitswelt spielen in unseren Seminaren die entscheidende Rolle: die zukünftige Arbeitswelt wird anders sein als heute. Wird es gute, bessere Arbeit sein? Wird sie gesünder und selbstbestimmter sein? Welche Beteiligungschancen und Teilhabemöglichkeiten in Betrieb und Gesellschaft haben die Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen? Wie steht es um die nachhaltige Entwicklung im Land in Anbetracht der großen Trends. Digitalisierung, Globalisierung, demografischer Wandel, Migration und Rechtspopulismus.

Diese Themen und auch die Veränderung von Werten und Ansprüchen in unserer Gesellschaft stehen im Mittelpunkt unserer gesellschaftspolitischen Seminarangebote für die Beschäftigten der Metall- und Elektroindustrie. Unsere Industrien und Branchen stehen vor den Aufgaben einer zukunftsfähigen Transformation. Produkte, Geschäftsmodelle, Mobilitätskonzepte für ökologische Nachhaltigkeit verändern auch die Qualifikationsanforderungen an die Beschäftigten.

Unsere Weiterbildungsangebote ermöglichen und fördern die Mitwirkung und die Mitgestaltungsmöglichkeiten der Beschäftigten im Betrieb und an der gesellschaftlichen Debatte.

In diesem Sinne – mach' mit! Nimm Dir Bildungszeit!

Mit besten Grüßen
Irene Schulz

Vorwort

von Roman Zitzelsberger, Bezirksleiter der IG Metall Baden-Württemberg



Liebe Kollegin, lieber Kollege,

mittlerweile haben mehr als 6000 Beschäftigte im Südwesten die Angebote der IG Metall zum Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg genutzt. Das zeigt: Das Gesetz ist weitgehend angekommen, es wird genutzt und ist in Zeiten großer gesellschaftspolitischer Debatten über die Zukunft Europas oder den Trend zum Rechtspopulismus notwendiger denn je. Für mich ist völlig klar: Die Bildungszeit ist eines der besten Instrumente, um ein funktionierendes Gemeinwesen zu fördern. Die IG Metall setzt – analog zur Formulierung im grün-schwarzen Koalitionsvertrag – auf Teilhabe und Mitwirkung der Menschen in unserem Land und ist seit Inkrafttreten des Gesetzes im Sommer 2015 mit einem eigenen Bildungsprogramm am Start.

Die gute Nachricht: In den vergangenen zwei Jahren ist die überwiegende Zahl an gestellten Anträgen auf Bildungszeit auch genehmigt worden; nur sehr selten kam es zu rechtlichen Auseinandersetzungen. Und in diesen wenigen Fällen hat bisher die IG Metall-Position obsiegt. Darüber bin ich sehr froh: Von Fortbildungen über Mitbestimmung, Tarifpolitik, Nachhaltigkeit oder wichtigen industriepolitischen Herausforderungen wie Industrie 4.0 und der Transformation in der Autoindus-

trie profitieren die Teilnehmer, aber auch die Gesellschaft als Ganzes. Und das ist nur ein kleiner Auszug der angebotenen Themenvielfalt.

Die seitens der Landesregierung geplante und im Gesetz vorgesehene Überprüfung der Regelungen sollte sich deshalb verstärkt mit der Frage auseinandersetzen, wie rechtliche und bürokratische Hürden bei der Inanspruchnahme aus dem Weg geräumt werden können. Zudem muss die Landesregierung das Gesetz bekannter machen – mangels Kenntnis davon lassen leider noch zu viele Beschäftigte die Chance auf Qualifizierung ungenutzt verstreichen.

Konkret erwartet die IG Metall vom Gesetzgeber: Das Gesetz darf nicht mal im Ansatz verschlechtert oder gar abgeschafft werden. Wie in fast allen Bundesländern müssen auch Arbeitnehmer in Baden-Württemberg weiterhin die Möglichkeit haben, selbst zu entscheiden, welche Weiterbildung für sie gut, notwendig und richtig ist.

Deshalb gilt: Nimm Dir Bildungszeit!

Viele GUTE GRÜNDE für Seminare bei der IG Metall

1 Die PRAXIS steht im Mittelpunkt

Theoretisches Wissen ist unverzichtbar. Aber nur in Verbindung mit der Praxis kann sich dieses Wissen entfalten. Wir haben täglichen Bezug zur Praxis. Das merkt man an unseren Seminaren.

2 Betriebliche Praxis im GESELLSCHAFTLICHEN Kontext

Allgemeine ökonomische Entwicklungen, politische Vorgaben und Initiativen haben Einfluss auf Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft. Wir diskutieren in Zusammenhängen und eröffnen Perspektiven.

3 Wir nehmen uns ZEIT

Wir vermitteln neben rechtlichen Aspekten Hintergründe, Zusammenhänge und Handlungswege. Dafür nehmen wir uns die notwendige Zeit.

4 AUSGEZEICHNETE Seminare

Unsere Seminarkonzepte werden ständig im bundesweiten Austausch weiterentwickelt. So sichern wir eine gleichbleibend gute Qualität unserer Seminare. Dafür werden wir von unabhängigen Gutachtern ausgezeichnet. Unsere Bildungsarbeit ist zertifiziert nach ISO und LQW.

5 Wir haben QUALIFIZIERTE Referentinnen und Referenten

Sie verfügen über Erfahrung in der Seminararbeit. Sie haben sich in Aus- und Fortbildungen umfangreiches Fachwissen zur gesetzlichen und gewerkschaftlichen Interessenvertretung angeeignet.

6 LERNEN in freundlicher Atmosphäre

Wir bieten Seminare in gut ausgestatteten Tagungshäusern vor Ort und in den IG Metall-Bildungszentren an.

7 Unsere Bildungshäuser verbinden TRADITION und INNOVATION

Die IG Metall unterhält sieben eigene Bildungshäuser. Hier bündeln sich Wissen und Erfahrung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit modernster Ausstattung und Seminartechnik.

8 Wir sind die EXPERTEN

Interessenvertretung ist seit über 100 Jahren unsere Aufgabe! Wir kennen uns auch bei schwierigen Fällen aus, verhandeln Tarifverträge und helfen bei Betriebsvereinbarungen.

9 IG Metall im BETRIEB

Lernen endet nicht mit dem letzten Seminartag. Entscheidend ist der Transfer in den betrieblichen Alltag. Mit 27 Geschäftsstellen in Baden-Württemberg sind wir überall erreichbar und stehen auch nach dem Seminar zur Verfügung.



Aktuell und informativ: Das IG Metall-Bildungsangebot online



Die aktuellen Bildungsthemen der IG Metall und unsere Seminare sind auch im Internet zu finden mit ständig aktualisierten Terminen, Suchmasken zur Seminarwahl und weiteren Informationen zu den Seminaren: www.igmetall.de/bildung

- ▶ Alle bundesweiten Seminare mit der Information über freie Plätze
- ▶ Ankündigung von Seminaren zu aktuellen Themen
- ▶ Zielgruppenspezifische Bildungsangebote
- ▶ Informationen zur Anmeldung und Online-Seminaranfrage
- ▶ Seminarbeschreibungen und Themenpläne
- ▶ Informationen zur Freistellung nach dem Betriebsverfassungsgesetz und den Freistellungsgesetzen der Bundesländer
- ▶ Adressen und Links der IG Metall-Bildungszentren
- ▶ Das Bildungsprogramm als PDF zum herunterladen

Die IG Metall hat ein vielfältiges und interessantes Bildungsangebot: Von Tarifpolitik über Globalisierung und Gestaltung der Arbeitswelt bis hin zu Rhetorikkursen. Die Online-Suche im IG Metall-Netz unterstützt dich dabei, das passende Seminar zu finden.

Im Servicebereich am Ende jeder IG Metall-Seite findest du diese drei Links zu unseren Seminaren:



Seminare

Suchbegriff, Themengruppe oder Bildungszentrum eingeben und loslegen. Seminaranfrage an die Geschäftsstelle schicken.



Last-Minute Seminare

Hier findest du alle Seminare, für die du dich auch kurzfristig noch anmelden kannst. Einfach stöbern und bei der zuständigen Geschäftsstelle Bescheid geben.



Extranet

Aktuelle Informationen für Aktive, zu den Tarifverträgen, zu Branchen etc.

DAS REFERENTEN-PORTAL - SEMINAR-KONZEPTE UND INFOS: EXTRANET > PRAXIS > AKTIVE > REFERENTEN



MITGLIEDER BEKOMMEN MEHR:
DAS EXTRANET IST DAS ONLINE-NETZ FÜR DIE AKTIVEN DER IG METALL: SCHNELL, AKTUELL, INFORMATIV UND EXKLUSIV WWW.EXTRANET.IGMETALL.DE



Erfolgreich ankommen. ab 49,50 € mit dem Veranstaltungsticket deutschlandweit.

Die Servicegesellschaft der IG Metall bietet zum Seminarbesuch in Kooperation mit der Deutschen Bahn ein Angebot zur bequemen und kostengünstigen An- und Abreise an.

Die An- und Abreise erfolgt im Fernverkehr der Deutschen Bahn mit 100 % Ökostrom.

Der Preis für das Veranstaltungsticket in der 2. Klasse zur bundesweiten Reise (einfache Fahrt) beträgt:

Mit Zugbindung (verfügbar solange der Vorrat reicht)

- ▶ 2. Klasse 49,50 €
- ▶ 1. Klasse 79,50 €

Vollflexibel (immer verfügbar)

- ▶ 2. Klasse 69,50 €
- ▶ 1. Klasse 99,50 €

Das Angebot ist gültig bis 31.12.2018. Bei Online-Buchung stehen weitere Sparangebote zur Auswahl.

Bitte bei der Buchung beachten: Bei einer Fahrtkostenerstattung durch die IG Metall können nur die Reisekosten 2. Klasse erstattet werden.



Die Buchung erfolgt bequem online unter:

www.igmservice.de/bahn.1

Zur Buchung ist eine Kreditkarte erforderlich.

Wir wünschen eine gute Reise und ein interessantes und lehrreiches Seminar.

 **SERVICE**
www.igmservice.de

Eine Anzeige der Servicegesellschaft mbH für Mitglieder der IG Metall
Baseler Platz 2, 60329 Frankfurt am Main

¹ Bitte beachten sie, dass bei American Express und Airplus Firmenkreditkarten ein Zahlungsmittellentgelt entsprechend Beförderungsbedingungen für Personen durch die Unternehmen der Bahn AG (BB Personenverkehr) erhoben wird.

Seminare 2018

Politische Weiterbildung



Freistellung

Bildungszeitgesetz
Baden-Württemberg
§ 37.7 BetrVG

Seminarpreis (S. 38)

Kategorie D

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an interessierte Beschäftigte, Mitglieder des Betriebsrates, der Jugend- und Auszubildenden- sowie der Schwerbehindertenvertretung.

Arbeitnehmer(innen) in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft

Wie funktioniert eigentlich die wirtschaftliche Ordnung der Bundesrepublik Deutschland? Sind wir Arbeitnehmer nur Rädchen im Getriebe? Oder haben Beschäftigte auch einen spürbaren Einfluss? Einfluss auf die politischen Entscheidungen des Staates, auf die Ausrichtung des Unternehmens, in dem man arbeitet? Wie wird die Steuerung von Staat und Wirtschaft von der Mehrheit der Beschäftigten wahrgenommen: Die da oben ordnen an und wir unten können nur ausführen? Oder als gleichberechtigte Beziehung?

Für das deutsche Modell der sozialen Marktwirtschaft gilt „Teilhabe“. Der Betriebsrat – als Vertreter der Beschäftigten – nimmt Teil an wichtigen Entscheidungen des Unternehmens. Mitbestimmung – ein Stück Demokratie im Betrieb – ist einer der wichtigsten Grundsätze des sozialen Miteinanders und unserer staatlichen Idee.

Mitbestimmung wird in Deutschland seit Jahrzehnten praktiziert. Ein demokratisches Erfolgsmodell sagen viele. Der ständige Dialog der Beteiligten auch in Betrieben und Aufsichtsräten vermeidet sehr viel Reibungsverlust und hilft so Unternehmen und Beschäftigten.

Themen im Seminar

- ▶ Erfolgsmodell Mitbestimmung im Rahmen der politischen Ordnung der Bundesrepublik Deutschland
- ▶ Rechte der Arbeitnehmer
- ▶ Wächst die Wirtschaft – wachsen die Einkommen?
- ▶ Wirtschaftliche Ergebnisse – wie verteilt?
- ▶ Der Kompromiss als gesellschaftliche Regel?
- ▶ Interessenvertreter: wer kümmert sich um was?
- ▶ Politik im Spannungsfeld wirtschaftlicher Interessen
- ▶ Verhandlung, Diplomatie, Ergebnisdarstellung

IG Metall Geschäftsstelle	Termin	Seminarnummer	Veranstaltungsort	Antragsfrist endet:*
Bruchsal/Karlsruhe/Pforzheim	19.11. – 23.11.2018	090218047RB2	Bildungszentrum Bad Orb	21.09.2018
Freudenstadt	03.12. – 07.12.2018	L90318049RB2	Bildungszentrum Lohr	05.10.2018
Albstadt	25.06. – 29.06.2018	Q904181026BW	Biohotel Mohren, Deggenhausertal-Limpach	27.04.2018
Esslingen/Waiblingen/Ludwigsburg/ Göppingen-Geislingen	19.03. – 23.03.2018	L90518012RB2	Bildungszentrum Lohr	19.01.2018
Göppingen-Geislingen	05.11. – 09.11.2018	Q905181045BW	Waldhotel Raitelberg, Wüstenrot	07.09.2018
Friedrichshafen-Oberschwaben	25.06. – 29.06.2018	Q907181026BW	Berghotel Jägerhof, Isny	27.04.2018
	08.10. – 12.10.2018	Q907181041BW	Biohotel Mohren, Deggenhausertal-Limpach	10.08.2018
Göppingen-Geislingen/Esslingen/ Waiblingen/Ludwigsburg	24.09. – 28.09.2018	Q910181039BW	Hotel Sonne, Rudersberg	27.07.2018

IG Metall Geschäftsstelle	Termin	Seminarnummer	Veranstaltungsort	Antragsfrist endet:*
Heidelberg/Mannheim	17.09. – 21.09.2018	091118038RB2	Bildungszentrum Bad Orb	20.07.2018
Mannheim/Heidelberg	23.04. – 27.04.2018	091718017RB2	Bildungszentrum Bad Orb	23.02.2018
	03.12. – 07.12.2018	Q917181049BW	Bildungszentrum Bad Orb	05.10.2018
Heilbronn-Neckarsulm	25.06. – 29.06.2018	L91818026RB2	Bildungszentrum Lohr	27.04.2018
Heilbronn-Neckarsulm/Schwäbisch Hall/ Tauberbischofsheim	10.09. – 14.09.2018	091818037RB2	Bildungszentrum Bad Orb	13.07.2018
Heilbronn-Neckarsulm	19.11. – 23.11.2018	L91818047RB2	Bildungszentrum Lohr	21.09.2018
Pforzheim/Karlsruhe/Bruchsal	08.10. – 12.10.2018	092118041RB2	Bildungszentrum Bad Orb	10.08.2018
Reutlingen-Tübingen	26.11. – 30.11.2018	Q922181048BW	Hotel Löwen, Marschalkenzimmern	28.09.2018
Stuttgart	26.02. – 02.03.2018	092918009RB2	Bildungszentrum Bad Orb	29.12.2017
	09.04. – 13.04.2018	Q929181015BW	Hotel Löwen, Marschalkenzimmern	09.02.2018
	16.04. – 20.04.2018	Q929181016BW	Hotel Löwen, Marschalkenzimmern	16.02.2018
	04.06. – 08.06.2018	Q929181023BW	Hotel Löwen, Marschalkenzimmern	06.04.2018
	25.06. – 29.06.2018	Q929181026BW	Hotel Sonne, Rudersberg	27.04.2018
	25.06. – 29.06.2018	092918026RB2	Bildungszentrum Bad Orb	27.04.2018
	02.07. – 06.07.2018	092918027RB2	Bildungszentrum Bad Orb	04.05.2018
	09.07. – 13.07.2018	Q929181028BW	Hotel Löwen, Marschalkenzimmern	11.05.2018
	17.09. – 21.09.2018	Q929181038BW	Hotel Löwen, Marschalkenzimmern	20.07.2018
	22.10. – 26.10.2018	Q929181043BW	Hotel Löwen, Marschalkenzimmern	24.08.2018
	22.10. – 26.10.2018	Q929181143BW	Hotel Sonne, Rudersberg	24.08.2018
	22.10. – 26.10.2018	092918043RB2	Bildungszentrum Bad Orb	24.08.2018
	05.11. – 09.11.2018	Q929181045BW	Hotel Löwen, Marschalkenzimmern	07.09.2018
	19.11. – 23.11.2018	Q929181047BW	Hotel Löwen, Marschalkenzimmern	21.09.2018
	17.12. – 21.12.2018	092918051RB2	Bildungszentrum Bad Orb	19.10.2018
Ulm	04.06. – 08.06.2018	Q932181023BW	Allgäuer Terrassenhotel, Isny	06.04.2018
Ludwigsburg/Waiblingen/Esslingen/ Göppingen-Geislingen	04.06. – 08.06.2018	093618023RB2	Bildungszentrum Bad Orb	06.04.2018

... Wir empfehlen den Besuch eines Seminars der Geschäftsstelle deiner Region.

* Antragsfrist endet: Die Mitteilung an den Arbeitgeber muss spätestens 8 Wochen vor Beginn des Seminars erfolgen. Genaueres dazu auf Seite 36, Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg/Hinweise zur Anmeldung.

Freistellung

Bildungszeitgesetz
Baden-Württemberg
§ 37.7 BetrVG (beantragt)

Seminarpreis (S. 38)

Kategorie A

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an interessierte Beschäftigte, Mitglieder des Betriebsrates, der Jugend- und Auszubildenden- sowie der Schwerbehindertenvertretung.

Europa – von der Idee zur Krise

Europa – grenzenlos und friedlich. Das waren zwei wesentliche Ziele der „Gründergeneration“ der Europäischen Union. Und heute? Krisen stehen im Mittelpunkt:

- ▶ Eurokrise
- ▶ Flüchtlings„krise“
- ▶ Austrittskrise (Brexit etc.)

Ist die europäische Idee am Ende? Wie sehr brauchen wir Europa? Welche Zukunftsvisionen kann Europa entfalten?

Diese und andere Fragen stehen im Mittelpunkt dieses Seminars. Wir wollen uns ein Bild von Europa machen: wie ist die Idee entstanden, wie wurde sie umgesetzt, was bedeutet Europa heute und welche Zukunft hat die europäische Einigung.

Europa ist aktuell wie nie – aber hat es auch eine Zukunft?

Themen im Seminar

- ▶ Kurze Geschichte der Europäischen Union
- ▶ Daten, Fakten, Institutionen der EU und ihre Aufgaben
- ▶ Aufgaben der Gewerkschaften in Europa
- ▶ Sozialstandards in Europa
- ▶ Aktuelle Themen (Euro, Geflüchtete, Brexit etc.) und ihre Hintergründe
- ▶ Welche Zukunft hat Europa?



IG Metall Geschäftsstelle	Termin	Seminarnummer	Veranstaltungsort	Antragsfrist endet:*
Bezirksleitung Baden-Württemberg	24.09. – 26.09.2018	L90018039RB2	Bildungszentrum Lohr	27.07.2018

* Antragsfrist endet: Die Mitteilung an den Arbeitgeber muss spätestens 8 Wochen vor Beginn des Seminars erfolgen. Genaueres dazu auf Seite 36, Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg/Hinweise zur Anmeldung.

Integration von Geflüchteten. Vorteil für alle

Das Weltflüchtlingswerk der Vereinten Nationen teilt mit, dass weltweit niemals zuvor so viele Menschen flüchten mussten. Ein Teil davon ist nun auch in Deutschland angekommen. Das hat nicht nur heftige und kontroverse Diskussionen in Deutschland (und Europa) ausgelöst, das stellt uns auch vor die Frage: wie können wir diese Menschen in unsere Gesellschaft integrieren?

Ein wesentliche Frage wird sein, ob wir diese Geflüchteten in das Arbeitsleben bringen können. Aber wie kann das gehen? Welche Qualifikationen bringen diese Menschen mit, wie können wir sie für unsere Arbeitswelt qualifizieren und wie schaffen wir es, damit alle davon profitieren?

Themen im Seminar

- ▶ Ursachen von Flüchtlingsströmen
- ▶ Fakten zu den Geflüchteten: woher, welche Qualifikationen und Kenntnisse
- ▶ Was können Betriebsrat und Belegschaften für eine gelungene Integration tun?
- ▶ Was muss die Politik und die Gesellschaft für eine gelungene Integration tun?



Freistellung

Bildungszeitgesetz
Baden-Württemberg

Seminarpreis (S. 38)

Kategorie A

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an interessierte Beschäftigte, Mitglieder des Betriebsrates, der Jugend- und Auszubildenden- sowie der Schwerbehindertenvertretung.

IG Metall Geschäftsstelle	Termin	Seminarnummer	Veranstaltungsort	Antragsfrist endet:*
Bezirksleitung Baden-Württemberg	11.07. – 13.07.2018	L90018078RB	Bildungszentrum Lohr	15.05.2018

* Antragsfrist endet: Die Mitteilung an den Arbeitgeber muss spätestens 8 Wochen vor Beginn des Seminars erfolgen. Genaueres dazu auf Seite 36, Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg/Hinweise zur Anmeldung.

Freistellung

Bildungszeitgesetz
Baden-Württemberg
§ 37.7 BetrVG

Seminarpreis (S. 38)

Kategorie D

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an interessierte Beschäftigte, Mitglieder des Betriebsrates, der Jugend- und Auszubildenden- sowie der Schwerbehindertenvertretung.



Migrationsland Deutschland

Deutschland, in der Mitte Europas gelegen, ist schon immer Migrationsland gewesen. Die weltweiten Krisen, in Afrika, im Nahen Osten und anderswo, haben einen neuen Schub von Geflüchteten gebracht – und werden wohl auch noch weitere bringen. In der Öffentlichkeit sind viele mit vorschnellen Urteilen bei der Hand. Genauer hingesehen stellt sich manches aber anders da als zunächst gedacht.

Welche Probleme und Herausforderungen ergeben sich aus den individuellen Migrationsgeschichten? Welche positiven Migrationsgeschichten gibt es? Welche wissenschaftlichen Erkenntnisse gibt es für den Umgang mit Migration in unserem Alltag, in der Wohnumgebung, im Betrieb? Welche Auswirkungen auf unsere Sozialgemeinschaft sind wie handhabbar? Welche formalrechtlichen Aspekte gibt es?

Fragestellungen und Handlungsnotwendigkeiten gibt es viele. Und natürlich setzen wir uns auch mit der Situation rund um die sog. migrationskritischen Gruppen auseinander. Welche Antworten haben Pegida, AfD und andere?

→ Migrationsland Deutschland:
ein Seminar – wichtiger denn je.

Themen im Seminar

- ▶ Geschichte und gegenwärtige Besonderheiten der Migrationsgeschichte Mitteleuropas
- ▶ Positive Beispiele gelungener Migration
- ▶ Darstellung formalrechtlicher Aspekte
- ▶ Welche Herausforderungen kommen auf unsere Gesellschaft zu?

IG Metall Geschäftsstelle	Termin	Seminarnummer	Veranstaltungsort	Antragsfrist endet:*
Stuttgart	15.10. – 19.10.2018	Q929181042BW	Hotel Löwen, Marschalkenzimmern	17.08.2018

→ Wir empfehlen den Besuch eines Seminars der Geschäftsstelle deiner Region.

* Antragsfrist endet: Die Mitteilung an den Arbeitgeber muss spätestens 8 Wochen vor Beginn des Seminars erfolgen. Genaueres dazu auf Seite 36, Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg/Hinweise zur Anmeldung.

Rechtspopulistische Argumentationsmuster und wie Informationen wirklich entstehen!

„Fake news“? „Lügenpresse“?

„Lügenpresse“ skandierten Demonstranten – und meinten alle herkömmlichen Medien, also Zeitungen, Fernsehen, Radio. In den USA machten Stichworte wie „Fake news“ und „alternative Fakten“ die Runde.

„Wem kann man überhaupt noch trauen?“ fragen sich immer mehr Bürgerinnen und Bürger. Wir sehen selber nach: woher kommen die Nachrichten der „Süddeutschen Zeitung“, der „Tagesschau“ oder der Rundfunknachrichten? Wie werden sie ausgewählt? Ist Internet die bessere und individuellere Nachrichtenbeschaffung? Aber woher bekommen diese Internetseiten/-portale ihre Informationen? Oder: wie kann ich mir selber ein Bild machen was richtig und was falsch ist? Wieso gibt es auf einmal so viele Menschen, die sich im Internet zu Wort melden?

Medien bleiben ein spannender Themenkomplex. Die Kritik wird lauter und die Fragen nach den „echten“ Nachrichten immer lauter. Finden wir die Lösung dieser Fragen?

Themen im Seminar

- ▶ Die Nachrichtenlandschaft in der BRD
- ▶ Wie entstehen Nachrichten und Falsch-Nachrichten?
- ▶ Wer entscheidet welche Nachrichten gedruckt, gesendet oder veröffentlicht werden?
- ▶ Wie kann ich mich vor Falschmeldungen schützen?
- ▶ Wozu dienen „Informationen“ überhaupt?



Freistellung
 Bildungszeitgesetz
 Baden-Württemberg

Seminarpreis (S. 38)
 Kategorie A

Zielgruppe
 Das Seminar wendet sich an interessierte Beschäftigte, Mitglieder des Betriebsrates, der Jugend- und Auszubildenden- sowie der Schwerbehindertenvertretung.

Neu im Programm!

IG Metall Geschäftsstelle	Termin	Seminarnummer	Veranstaltungsort	Antragsfrist endet:*
Bezirksleitung Baden-Württemberg	07.11. – 09.11.2018	L90018095RB2	Bildungszentrum Lohr	11.09.2018

* Antragsfrist endet: Die Mitteilung an den Arbeitgeber muss spätestens 8 Wochen vor Beginn des Seminars erfolgen. Genaueres dazu auf Seite 36, Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg/Hinweise zur Anmeldung.

Freistellung

Bildungszeitgesetz
Baden-Württemberg
§ 37.7 BetrVG

Seminarpreis (S. 38)

Kategorie D

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an interessierte Beschäftigte, Mitglieder des Betriebsrates, der Jugend- und Auszubildenden- sowie der Schwerbehindertenvertretung.

Junge Generation

Jugend gestaltet Zukunft

Wie siehst Du das: Du bist jung und die Welt steht dir offen. Oder siehst Du es so: Du bist jung und junge Leute haben immer Probleme?

Du willst gleich mit „gut Geldverdienen“ starten oder willst du dich erst mal durch eine anspruchsvolle Ausbildung „quälen“? Deine Entscheidung lautet: Ich will einen guten Beruf! Also rein in ein Unternehmen.

Du merkst schnell: Die Welt der Arbeit ist nicht immer leicht zu verstehen. Disziplin, Vorgesetzte, Leistungsdruck -in einem Unternehmen geht es oft ziemlich anders zu als in der Schule.

Aber keine Panik! Junge Beschäftigte wählen z. B. ihre eigene Vertretung – die Jugend- und Auszubildendenvertretung. Und die kann eine Menge machen. Es gibt Verträge in denen einige wichtige Fragen behandelt werden: z. B. deine Übernahme. Und auch das hilft: dein Seminar! Hol dir Infos, lerne andere Azubis kennen. Einfach anmelden.

Themen im Seminar

- ▶ Junge Arbeitnehmer in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft
- ▶ Das Spannungsfeld sozialer Interessen
- ▶ Kollektive Interessen – was ist das?
- ▶ Mögliche Maßnahmen gegen Jugendarbeitslosigkeit
- ▶ Junge Beschäftigte und ihre besonderen Interessen
- ▶ JAV-Die Jugend- und Auszubildendenvertretung
- ▶ Ausbildungsqualität sicherstellen.
- ▶ Welche Rechte schützen dich?



IG Metall Geschäftsstelle	Termin	Seminarnummer	Veranstaltungsort	Antragsfrist endet:*
Aalen/Schw. Gmünd/Heidenheim	12.11. – 16.11.2018	J90118046RB2	Bildungszentrum Schliersee	14.09.2018
Freudenstadt/Villingen-Schwenningen	02.07. – 06.07.2018	J90318027RB2	Bildungszentrum Schliersee	04.05.2018
Albstadt	09.04. – 13.04.2018	Q904181015BW	Bildungszentrum Lohr	09.02.2018
Freiburg/Lörrach	30.07. – 03.08.2018	J90618031RB2	Bildungszentrum Schliersee	01.06.2018
Göppingen-Geislingen	09.07. – 13.07.2018	J91018028RB2	Bildungszentrum Schliersee	11.05.2018
Karlsruhe/Bruchsal/Pforzheim	23.07. – 27.07.2018	O91418030RB2	Bildungszentrum Bad Orb	25.05.2018
Mannheim/Heidelberg	09.07. – 13.07.2018	Q917181028BW	Naturfreundehaus Rahnenhof	11.05.2018
Offenburg	30.07. – 03.08.2018	J92018031RB2	Bildungszentrum Schliersee	01.06.2018
Reutlingen-Tübingen	16.07. – 20.07.2018	J92218029RB2	Bildungszentrum Schliersee	18.05.2018
Schw. Hall/Tauberbischofsheim	11.12. – 15.12.2017	Q926171050BW	Karl-Kloß-Jugendbildungsstätte, Stuttgart	13.10.2017
Stuttgart	11.06. – 15.06.2018	O92918024RB2	Bildungszentrum Bad Orb	13.04.2018
Tauberbischofsheim/Schw. Hall	19.02. – 23.02.2018	Q935181008BW	Karl-Kloß-Jugendbildungsstätte, Stuttgart	22.12.2017
Ludwigsburg/Waiblingen	09.04. – 13.04.2018	Q936181015BW	Bildungszentrum Steinbach	09.02.2018

... Wir empfehlen den Besuch eines Seminars der Geschäftsstelle deiner Region.

* Antragsfrist endet: Die Mitteilung an den Arbeitgeber muss spätestens 8 Wochen vor Beginn des Seminars erfolgen. Genaueres dazu auf Seite 36, Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg/Hinweise zur Anmeldung.



Freistellung

Bildungszeitgesetz
Baden-Württemberg

Seminarpreis (S. 38)

Kategorie D

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an interessierte Beschäftigte, Mitglieder des Betriebsrates, der Jugend- und Auszubildenden- sowie der Schwerbehindertenvertretung.

Mitbestimmen im Betrieb

Was macht die Stärke der deutschen Wirtschaft aus? Viele mittelständische Unternehmen? Erfindergeist? Gute Arbeitsorganisation?

Wie auch immer, eines ist aber klar: ohne das Engagement und die Motivation der Arbeitnehmer(innen) wären gute, qualitativ hochwertige Produkte mit hoher Termintreue nicht herzustellen. Gute Ausbildung tut ein übriges. Wäre das alles möglich, wenn in den Betrieben allein das „Herr-im-Haus“-Prinzip herrschen würde? Wohl kaum. Deshalb hat Deutschland einen Weg gefunden, Beschäftigte an Entscheidungen eines Betriebes zumindest in einigen Bereichen zu beteiligen. Der Weg heißt: Mitbestimmung. Mitbestimmung im Betrieb ist keineswegs nur ein rein betriebliches Thema. Vielmehr ist es ein Thema des Staats- und Demokratieverständnisses, wie man Menschen, die massgeblich für den volkswirtschaftlichen Erfolg mitverantwortlich sind, an Entscheidungen beteiligt.

Die Bundesrepublik Deutschland ist ein demokratischer Rechtsstaat. Und Betriebe und Unternehmen stehen nicht außerhalb dieses Staates und des Geltungsbereiches des Grundgesetzes. Deshalb ist „Mitbestimmen im Betrieb“ kein rein betriebliches, sondern ein allgemein politisches Thema. Die Zusammenhänge, Notwendigkeiten und Chancen dieses Systems „Mitbestimmung“ sind Inhalt dieses Seminars.

Themen im Seminar

- ▶ Was ist „Mitbestimmung“?
- ▶ Wie funktioniert das System „Mitbestimmung“?
- ▶ Wer kann wie dabei mitmachen?
- ▶ Politische Fragestellungen, die sich aus dem Mitbestimmungsgedanken ergeben in Bezug auf Betriebe, Staat und Gesellschaft

IG Metall Geschäftsstelle	Termin	Seminarnummer	Veranstaltungsort	Antragsfrist endet:*
Heilbronn-Neckarsulm	16.04. – 20.04.2018	Q918181016BW	Bildungszentrum Lohr	16.02.2018
	08.10. – 12.10.2018	Q918181041BW	Bildungszentrum Lohr	10.08.2018

... Wir empfehlen den Besuch eines Seminars der Geschäftsstelle deiner Region.

* Antragsfrist endet: Die Mitteilung an den Arbeitgeber muss spätestens 8 Wochen vor Beginn des Seminars erfolgen. Genaueres dazu auf Seite 36, Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg/Hinweise zur Anmeldung.

Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft: Kaufleute, Ingenieure und Techniker bestimmen mit!

Der Anteil von Kaufleuten, Ingenieuren und Technikern in den Betrieben steigt ständig. Damit werden immer mehr Themen im Betrieb auch zu Themen für diesen Beschäftigtenkreis. Damit wächst aber auch die Notwendigkeit, sich mit Themen dieser Personen zu beschäftigen und Lösungen dafür zu erarbeiten. Welche Möglichkeiten haben Kaufleute, Ingenieure und Techniker aber, ihre Interessen zu vertreten? Jede/r für sich oder in kollektiven Regelungen?

Dazu gehört aber auch, sich über historische Entwicklungen der Mitbestimmung im Betrieb Gedanken zu machen und darüber, was betriebliche und was gesellschaftspolitische Fragestellungen sind. Denn vieles hängt zusammen

Schließlich stellt sich auch die Frage: was können Gewerkschaften für den genannten Personenkreis tun – für sie und mit ihnen?

Themen im Seminar

- ▶ Was beeinflusst meinen Arbeitsplatz?
- ▶ Was bedeutet Globalisierung für meinen Arbeitsplatz?
- ▶ Welche handelnden Akteure nehmen Einfluss?
- ▶ Historische Entwicklung der Mitbestimmung
- ▶ Wer hat welche Interessen?



Freistellung

Bildungszeitgesetz
Baden-Württemberg

Seminarpreis (S. 38)

Kategorie A

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an interessierte Beschäftigte, Mitglieder des Betriebsrates, der Jugend- und Auszubildenden- sowie der Schwerbehindertenvertretung.

IG Metall Geschäftsstelle	Termin	Seminarnummer	Veranstaltungsort	Antragsfrist endet:*
Reutlingen-Tübingen	14.11. – 16.11.2018	Q922181096BW	Hotel Ochsen, Höfen an der Enz	18.09.2018

... Wir empfehlen den Besuch eines Seminars der Geschäftsstelle deiner Region.

* Antragsfrist endet: Die Mitteilung an den Arbeitgeber muss spätestens 8 Wochen vor Beginn des Seminars erfolgen. Genaueres dazu auf Seite 36, Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg/Hinweise zur Anmeldung.

Freistellung

Bildungszeitgesetz
Baden-Württemberg

Seminarpreis (S. 38)

Kategorie R

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an interessierte Beschäftigte, Mitglieder des Betriebsrates, der Jugend- und Auszubildenden- sowie der Schwerbehindertenvertretung.

Aktive Beschäftigte

Verschiedene Interessengruppen gehören in Deutschland zum Alltag. Egal, ob in der Gesellschaft, der Politik oder der Wirtschaft. Der Zusammenschluss zu Vereinen und Verbänden ist eine Selbstverständlichkeit. Vielfalt gewollt.

Die in der Wirtschaft gelebte Demokratie mit den Arbeitgeber- und Arbeitnehmerorganisationen und ihrem Engagement gehören zum Alltag und sind sogar international Vorbilder in Sachen Wirtschaftsdemokratie und sozialem Frieden.

Demokratie ist nicht nur eine Frage des öffentlichen Raums. Der Arbeitsalltag gehört ebenfalls dazu. Deswegen gehört mit zu den Seminarinhalten, wie sich Beschäftigte im Arbeitsleben einbringen und engagieren können.

Themen im Seminar

- ▶ Interessen in Gesellschaft und Betrieb
- ▶ Interessenvertretung – wie funktioniert das?
- ▶ Die deutsche Mitbestimmung = Betriebsräte mit Einflussmöglichkeiten
- ▶ Beschäftigte und ihre Interessenvertretung
- ▶ Interessenvertretung im Spannungsfeld wirtschaftlicher und politischer Interessen

IG Metall Geschäftsstelle	Termin	Seminarnummer	Veranstaltungsort	Antragsfrist endet:*
Gaggenau/Bruchsal/Karlsruhe/Pforzheim	26.02. – 27.02.2018	Q908181009BW	Parkhotel Pforzheim	29.12.2017
	02.07. – 03.07.2018	Q908181027BW	Hotel Froschbächel, Bühl	04.05.2018

--- Wir empfehlen den Besuch eines Seminars der Geschäftsstelle deiner Region.

* Antragsfrist endet: Die Mitteilung an den Arbeitgeber muss spätestens 8 Wochen vor Beginn des Seminars erfolgen. Genaueres dazu auf Seite 36, Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg/Hinweise zur Anmeldung.

Neue Produktionskonzepte

Lean Production

Verschlankeung der Produktion – „lean production“, unter diesem Titel sorgte vor Jahren eine Studie des „MIT“ (Massachusetts Institute of Technology) für Furore. Insbesondere in der Automobil- und Zulieferindustrie, im Maschinenbau und der Elektroindustrie hat dieses Produktionskonzept Einzug gehalten. Sind schlank organisierte Unternehmen besonders attraktiv? Für Arbeitnehmer oder für Investoren? Welche Folgen hat die „Speck-weg“-Strategie? Und: wo sitzt der Speck?

Ist „schlanke Produktion“ nur ein anderes Wort für Arbeitsverdichtung oder wird die gesamte Organisation eines Unternehmens unter die Lupe genommen? Ziel des Seminars ist es, Klarheit über den Begriff der schlanken, der „lean production“ zu schaffen sowie die Gestaltungsmöglichkeiten der Arbeitnehmer und der betrieblichen Interessenvertretungen zu diskutieren.

Betriebliche Erfahrungen werden das Seminar ebenso prägen wie betriebliche oder tarifliche Regelungsmöglichkeiten: z. B. welche Folgen hat „lean production“ für Arbeitsorganisation, Qualifikation, berufliche Weiterentwicklung, Eingruppierung oder Leistungsentlohnung? Wenn aus schlank mager wird: Braucht nicht jedes Unternehmen Reserven? Schlank oder gesund: Ist das gesunde Unternehmen nicht die bessere Alternative zu „lean“?

Themen im Seminar

- ▶ Was ist eigentlich „lean production“?
- ▶ Welche Probleme löst „lean“?
- ▶ Die MIT-Studie und ihre Empfehlungen
- ▶ Welche Arbeitsbedingungen folgen auf „lean“?
- ▶ Geht es nur um „mehr schaffen“?

Freistellung

Bildungszeitgesetz
Baden-Württemberg
§ 37.7 BetrVG

Seminarpreis (S. 38)

Kategorie D

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an interessierte Beschäftigte, Mitglieder des Betriebsrates, der Jugend- und Auszubildenden- sowie der Schwerbehindertenvertretung.

IG Metall Geschäftsstelle	Termin	Seminarnummer	Veranstaltungsort	Antragsfrist endet:*
Stuttgart	23.04. – 27.04.2018	L92918017RB2	Bildungszentrum Lohr	23.02.2018
	02.07. – 06.07.2018	L92918027RB2	Bildungszentrum Lohr	04.05.2018
	05.11. – 09.11.2018	L92918045RB2	Bildungszentrum Lohr	07.09.2018

... Wir empfehlen den Besuch eines Seminars der Geschäftsstelle deiner Region.

* Antragsfrist endet: Die Mitteilung an den Arbeitgeber muss spätestens 8 Wochen vor Beginn des Seminars erfolgen. Genaueres dazu auf Seite 36, Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg/Hinweise zur Anmeldung.

Freistellung

Bildungszeitgesetz
Baden-Württemberg

Seminarpreis (S. 38)

Kategorie A

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an interessierte Beschäftigte, Mitglieder des Betriebsrates, der Jugend- und Auszubildenden- sowie der Schwerbehindertenvertretung.

Gute ArbeitsZeit. Gute LebensZeit

Wieviel Privatleben passt ins Arbeitsleben? Die arbeitszeitpolitischen Konflikte nehmen zu. Längere und betrieblich flexibilisierte Arbeitszeiten und vermehrte Wochenend- und Nachtarbeit sind weder familienfreundlich noch gesundheitsförderlich und altersgerecht. Sie erhöhen die Belastungen aus der Arbeit.

Ist Umdenken angesagt? Gilt es, bei der Arbeitszeitgestaltung stärker die Wünsche der Beschäftigten zu berücksichtigen? Unabhängig davon, ob sie Familienaufgaben übernehmen, sich weiterqualifizieren, früher aus dem Erwerbsleben aussteigen oder eine Zeit lang pausieren wollen? Es geht um die Frage: „Wem gehört die Zeit?“

Themen im Seminar

- ▶ Welche unterschiedlichen Arbeitszeitwünsche haben Beschäftigte?
- ▶ Wie sieht die Realität an den Arbeitsplätzen und im Privatleben aus?
- ▶ Zeitautonomie – möglich oder notwendig?
- ▶ Vereinbarkeit von Arbeit und Leben
- ▶ Welche Lösungen oder Denkmuster bietet die Politik?



IG Metall Geschäftsstelle	Termin	Seminarnummer	Veranstaltungsort	Antragsfrist endet:*
Bezirksleitung Baden-Württemberg	18.07. – 20.07.2018	L90018079RB2	Bildungszentrum Lohr	22.05.2018

* Antragsfrist endet: Die Mitteilung an den Arbeitgeber muss spätestens 8 Wochen vor Beginn des Seminars erfolgen. Genaueres dazu auf Seite 36, Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg/Hinweise zur Anmeldung.

Industrie 4.0 – alles digital?

Datenbrillen in der Montage, die Vernetzung von Maschinen, Roboter als Arbeitskollegen, Algorithmen, die Bürotätigkeiten übernehmen – die umfassende Digitalisierung der Industriearbeit hat viele Aspekte.

Es gilt jetzt, ein Bild zu entwickeln, wie die Arbeitswelt der Zukunft aus unserer Sicht aussehen soll und wie wir uns diesem nähern können.

Damit aus technischem Fortschritt auch ein Fortschritt für die Beschäftigten werden kann, müssen wir die Menschen ermutigen, sich bei der Gestaltung ihrer Arbeitswelt einzumischen. Auch dazu bietet die Digitalisierung neue Möglichkeiten, die wir nutzen sollten.

Themen im Seminar

- ▶ Was ist Industrie 4.0?
- ▶ Vernetzung als Schlüssel von Industrie 4.0
- ▶ Auswirkungen auf Beschäftigte
- ▶ Wer bestimmt wen (Maschine-Mensch)?
- ▶ Betriebliche Handlungsfelder
- ▶ Welche rechtlichen Grenzen gibt es und ist eine Weiterentwicklung von Arbeitnehmerrechten notwendig?



Freistellung

Bildungszeitgesetz
Baden-Württemberg

Seminarpreis (S. 38)

Kategorie R

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an interessierte Beschäftigte, Mitglieder des Betriebsrates, der Jugend- und Auszubildenden- sowie der Schwerbehindertenvertretung.

IG Metall Geschäftsstelle	Termin	Seminarnummer	Veranstaltungsort	Antragsfrist endet:*
Bezirksleitung Baden-Württemberg	06.12. – 07.12.2018	L90018099RB2	Bildungszentrum Lohr	10.10.2018

* Antragsfrist endet: Die Mitteilung an den Arbeitgeber muss spätestens 8 Wochen vor Beginn des Seminars erfolgen. Genaueres dazu auf Seite 36, Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg/Hinweise zur Anmeldung.

Freistellung

Bildungszeitgesetz
Baden-Württemberg

Seminarpreis (S. 38)

Kategorie D

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an interessierte Beschäftigte, Mitglieder des Betriebsrates, der Jugend- und Auszubildenden- sowie der Schwerbehindertenvertretung.

Kollegen und gute Jobs in der Automobilindustrie

Industrielle Beziehungen in der Automobilindustrie

Ja, sie liegen höher als in manchen anderen Beschäftigungsbereichen, die Entgelte in der Automobilindustrie. Und die Unternehmen verdienen auch ziemlich gut. Also stellt sich die Frage: Sind die Beschäftigten am wirtschaftlichen Erfolg angemessen beteiligt?

Da kann man doch noch etwas rausholen, sagen manche Kollegen. Aber wie funktioniert das eigentlich: ... was rausholen? Wer kann „was rausholen“ und vor allem „wie“? Und was überhaupt? Geld oder gute Arbeitsbedingungen?

Bei solchen betrieblichen Fragen spielt der Betriebsrat eine wichtige Rolle. Was kann der eigentlich leisten, für wen ist der genau da? Für alle Beschäftigten oder nur für die in der Produktion? Wie sieht es aus mit den jeweiligen Interessen? Der eine will möglichst flexible Arbeitszeit, der andere ist an möglichst hohem Einkommen interessiert, wieder andere sagen: Mein berufliches Weiterkommen – das ist für mich das Wichtigste ...

Wenn betriebliche Interessen verhandelt werden, ist folglich diplomatisches Geschick nötig. Oder ist es besser „mit der Brechstange“ in betriebliche Verhandlungen zu gehen?

Ob Entgelt oder Arbeitszeit, berufliche Entwicklung oder die Vereinbarung von Familie und Beruf – ein Seminar, das nicht nur „Automobilisten“ viele Anregungen bietet.

Themen im Seminar

- ▶ Stellung von Arbeitnehmern in Wirtschaft und Gesellschaft
- ▶ Unternehmen – Aufbau, Struktur und Ziele
- ▶ Betriebsparteien, Verträge und Vereinbarungen
- ▶ Regelungen durch Betriebsvereinbarungen
- ▶ Die „Macht“ des Betriebsrates
- ▶ Individual- und Kollektivinteressen
- ▶ An einem Strang: Vertrauenskörper, Betriebsrat, JAV etc.

IG Metall Geschäftsstelle	Termin	Seminarnummer	Veranstaltungsort	Antragsfrist endet:*
Stuttgart	05.02. – 09.02.2018	0A00618	Bildungszentrum Bad Orb	08.12.2017
	19.03. – 23.03.2018	0A01218	Bildungszentrum Bad Orb	19.01.2018
	16.07. – 20.07.2018	0A02918	Bildungszentrum Bad Orb	18.05.2018
	10.12. – 14.12.2018	0A05018	Bildungszentrum Bad Orb	12.10.2018

... Wir empfehlen den Besuch eines Seminars der Geschäftsstelle deiner Region.

* Antragsfrist endet: Die Mitteilung an den Arbeitgeber muss spätestens 8 Wochen vor Beginn des Seminars erfolgen. Genaueres dazu auf Seite 36, Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg/Hinweise zur Anmeldung.

Transformation der Automobilindustrie

Die Automobilindustrie in Deutschland steht vor einem tiefgreifenden Transformationsprozess:

- ▶ Klima- und umweltschädliche Emissionen müssen weiter reduziert werden. Die Einführung klimaneutraler Antriebskonzepte einschl. nachhaltiger Energie- und Ladestrukturen ist erforderlich.
- ▶ Die Nutzung technologischer Digitalisierungsoptionen durch Vernetzung mit dem Internet und weiteren Mobilitätssystemen entwickelt sich.
- ▶ Das autonome Autofahren gewinnt an Perspektive. Dabei werden Daten veröffentlicht und verknüpft. Gesetzliche Regelungen müssen definieren, in welchem Rahmen und mit welchen Grenzen dies erfolgen soll.
- ▶ Smartphones können die Schnittstelle für Mobilität werden. Auch hierzu müssen gesetzliche und sicherheitstechnische Regelungen getroffen werden.

Für die Beschäftigten stehen im Zentrum die Konsequenzen für die Zahl der Arbeitsplätze. Auch die Qua-

lifikationsanforderungen werden sich stark verändern. Diese Auswirkungen sollen im Seminar erarbeitet, diskutiert und mit denkbaren Lösungen versehen werden.

Themen im Seminar

- ▶ Wie können Klima- und umweltschädliche Emissionen weiter reduziert werden?
- ▶ Mobilitätskonzepte für ökologische Nachhaltigkeit
- ▶ Welche Rolle werden E-Fahrzeuge spielen? Klimaneutrale Antriebskonzepte und Übergangsszenarien
- ▶ Digitalisierung von Fahrzeugen und Verkehrssystemen
- ▶ Datenschutz und Datensicherheit
- ▶ Autonome Technologien und integrierte Mobilitätssysteme
- ▶ Wertschöpfung, neue Geschäftsmodelle und Unternehmensstrategien – CASE u.ä.
- ▶ Auswirkungen auf Arbeitsplätze und Qualifikationsanforderungen

Freistellung

Bildungszeitgesetz
Baden-Württemberg

Seminarpreis (S. 38)

Kategorie D

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an interessierte Beschäftigte, Mitglieder des Betriebsrates, der Jugend- und Auszubildenden- sowie der Schwerbehindertenvertretung.

Neu im Programm!

IG Metall Geschäftsstelle	Termin	Seminarnummer	Veranstaltungsort	Antragsfrist endet:*
Stuttgart	09.04. – 13.04.2018	0A01518	Bildungszentrum Bad Orb	09.02.2018
	04.06. – 08.06.2018	0A02318	Bildungszentrum Bad Orb	06.04.2018
	09.07. – 13.07.2018	L002818	Bildungszentrum Lohr	11.05.2018
	10.09. – 14.09.2018	L003718	Bildungszentrum Lohr	13.07.2018
	15.10. – 19.10.2018	0A04218	Bildungszentrum Bad Orb	17.08.2018
	19.11. – 23.11.2018	L004718	Bildungszentrum Lohr	21.09.2018

... Wir empfehlen den Besuch eines Seminars der Geschäftsstelle deiner Region.

* Antragsfrist endet: Die Mitteilung an den Arbeitgeber muss spätestens 8 Wochen vor Beginn des Seminars erfolgen. Genaueres dazu auf Seite 36, Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg/Hinweise zur Anmeldung.

Freistellung

Bildungszeitgesetz
Baden-Württemberg

Seminarpreis (S. 38)

Kategorie R

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an interessierte Beschäftigte, Mitglieder des Betriebsrates, der Jugend- und Auszubildenden- sowie der Schwerbehindertenvertretung.

Beschäftigte handeln!

Demokratie, Pluralismus und das Engagement von vielen Menschen. Das prägt Gesellschaft und Wirtschaft in Deutschland. Sie profitieren von selbstbewußten und eigenständig denkenden Bürgerinnen und Bürgern.

Beschäftigte haben in diesem System einige Möglichkeiten, sich zu artikulieren und ihre Interessen einzubringen. Diese Möglichkeiten zu erkunden und praktisch zu bewerten ist Ziel dieses Seminars.

Dabei spielt die Mitbestimmung eine zentrale Rolle. Einschließlich der Fragen, wo die Chancen und wo die Grenzen der Mitbestimmung liegen.

Themen im Seminar

- ▶ Das Demokratiemodell und seine Voraussetzungen
- ▶ Wie kann Demokratie im Alltagsleben und im Betrieb gestaltet werden?
- ▶ Praktische Beispiele für positives Engagement von Beschäftigten – Konflikte und Kompromisse im Arbeitsalltag
- ▶ Chancen und Grenzen der Demokratie



IG Metall Geschäftsstelle	Termin	Seminarnummer	Veranstaltungsort	Antragsfrist endet:*
Gaggenau/Bruchsal/Karlsruhe/Pforzheim	16.04. – 17.04.2018	Q908181016BW	Hotel Traube, Seewald-Göttelfingen	16.02.2018
	24.09. – 25.09.2018	Q908181039BW	Schwarzwald Panoramahotel, Bad Herrenalb	27.07.2018

--- Wir empfehlen den Besuch eines Seminars der Geschäftsstelle deiner Region.

* Antragsfrist endet: Die Mitteilung an den Arbeitgeber muss spätestens 8 Wochen vor Beginn des Seminars erfolgen. Genaueres dazu auf Seite 36, Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg/Hinweise zur Anmeldung.

Aktiv im Betrieb

Arbeitnehmer(innen) und ihre gewählten betrieblichen Interessenvertretungen haben viele formelle Möglichkeiten, Einfluss auf ihre Arbeitsbedingungen zu nehmen. Zumindest theoretisch. Praktisch stellt sich dieser Einfluss oft sehr schwierig dar und nicht selten bewahrheitet sich ein altes Sprichwort: Recht haben ist eine Sache – Recht bekommen eine ganz andere.

In unserem Seminar „Aktiv im Betrieb“ dreht sich alles darum, es nicht so weit kommen zu lassen. Wir beschäftigen uns mit grundlegenden Rechten der Beschäftigten, dem (dualen) System der betrieblichen Interessenvertretung und der Frage, was sowohl Beschäftigte als auch Interessenvertreter(innen) gemeinsam für menschengerechte Arbeitsbedingungen tun können. Dazu analysieren wir unterschiedliche betriebliche und gesellschaftliche Regelungsebenen für gute Arbeit im Betrieb, beschäftigen uns mit Fragen einer erfolgreichen innerbetrieblichen Informationspolitik sowie mit den Basics für eine gelungene Kommunikation untereinander.

Vor dem Hintergrund dieser Inhalte erweitern wir unseren Blick auf die gesellschaftspolitische Dimension: Welche Rolle spielen Beteiligung und Mitbestimmung für eine demokratische Gesellschaft? Welche Möglichkeiten haben Arbeitnehmer(innen), ihre Interessen über den Betrieb hinaus wahrzunehmen und durchzusetzen?

Themen im Seminar

- ▶ Mitwirkungsmöglichkeiten von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern sowie ihren Interessenvertretungen
- ▶ Innerbetriebliche Informationspolitik
- ▶ Beteiligungsmöglichkeiten der Beschäftigten in der Betriebsversammlung
- ▶ Erkennen betrieblicher und gesellschaftlicher Regelungsebenen für gute Arbeit im Betrieb
- ▶ Gesellschaftspolitische Bedeutung der betrieblichen Beteiligung von Beschäftigten und ihren Vertreterinnen und Vertretern
- ▶ Aktive Beteiligung in Betrieb und Gesellschaft

Freistellung

Bildungszeitgesetz
Baden-Württemberg
§ 37.7 BetrVG

Seminarpreis (S. 38)

Kategorie D

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an interessierte Beschäftigte, Mitglieder des Betriebsrates, der Jugend- und Auszubildenden- sowie der Schwerbehindertenvertretung.

IG Metall Geschäftsstelle	Termin	Seminarnummer	Veranstaltungsort	Antragsfrist endet:*
Ludwigsburg/Waiblingen/Esslingen/ Göppingen-Geislingen	22.10. – 26.10.2018	Q936181043BW	Hotel Sonne, Rudersberg	24.08.2018

... Wir empfehlen den Besuch eines Seminars der Geschäftsstelle deiner Region.

* Antragsfrist endet: Die Mitteilung an den Arbeitgeber muss spätestens 8 Wochen vor Beginn des Seminars erfolgen. Genaueres dazu auf Seite 36, Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg/Hinweise zur Anmeldung.

Freistellung

Bildungszeitgesetz
Baden-Württemberg
§ 37.7 BetrVG

Seminarkosten auf Anfrage**Zielgruppe**

Das Seminar wendet sich an interessierte Beschäftigte, Mitglieder des Betriebsrates, der Jugend- und Auszubildenden- sowie der Schwerbehindertenvertretung.

Das zählt: Tarifverträge

Gesellschaftliche Teilhabe und Gerechtigkeit

Arbeitsbewertung – das Wort klingt schon kompliziert. Entgelttarifvertrag – auch da fragt sich mancher: Was ist damit gemeint? Ja, es gibt komplizierte Zusammenhänge in der Arbeitswelt. Aber nach dem Seminar werden viele sagen: War doch nicht so schwierig. Und vor allem hilfreich!

Unsere Tarifverträge sehen sogenannte Leistungsentgelte als Bestandteil der Gesamtvergütung vor und Grundentgelte. Wie werden diese Komponenten ermittelt? Welche Kriterien spielen dabei eine Rolle?

Tarifverträge – das ist ein Thema dieses Seminars. In Tarifverträgen sind wichtige Fragen des Arbeitslebens geregelt: gerechte Bezahlung und persönliche Wertschätzung.

→ Es lohnt sich, darüber nachzudenken.

→ **Bitte beachten: bei diesem Seminar bieten wir keine Übernachtung an!**

Themen im Seminar

- ▶ Einkommensverteilung in Deutschland
- ▶ Deutschland im internationalen Vergleich
- ▶ Grundlagen des Tarifvertragsgesetzes
- ▶ Wie wird ein Tarifvertrag angewandt?
- ▶ Höhere Gerechtigkeit durch tarifliche Bestimmungen



IG Metall Geschäftsstelle	Termin	Seminarnummer	Veranstaltungsort	Antragsfrist endet:*
Mannheim/Heidelberg	22.11. – 23.11.2018	Q917181097BW	Gewerkschaftshaus Mannheim	26.09.2018

→ Wir empfehlen den Besuch eines Seminars der Geschäftsstelle deiner Region.

* Antragsfrist endet: Die Mitteilung an den Arbeitgeber muss spätestens 8 Wochen vor Beginn des Seminars erfolgen. Genauer es dazu auf Seite 36, Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg/Hinweise zur Anmeldung.

Tarifverträge verstehen

Den größten Teil des wachen Lebens verbringt der Mensch bei seiner Arbeit in der Erwerbstätigkeit. Das Einkommen hieraus muss ein anständiges Leben gewährleisten, sowie einen würdevollen Ruhestand. Deshalb gehören die Tarifverträge zu den wichtigsten Regelwerken für das Arbeitsleben: Arbeitszeit, Entgelt, Erholungszeit (Urlaub), Absicherung vor Abgruppierung, Alterssicherung sind hierzu einige Stichpunkte.

Sie sind eingebettet in ein System von weiteren Regelwerken für die Arbeitswelt: Gesetze, Betriebsvereinbarungen und Arbeitsvertrag.

Das Seminar vermittelt nicht nur wie die sog. „Tarifbindung“ funktioniert; sondern die Teilnehmenden sollen anhand von Beispielen selbst in die Lage versetzt werden, mit Tarifvertragstexten umzugehen.

Themen im Seminar

- ▶ Rechtlicher Stellenwert von Tarifverträgen im Verhältnis zu anderen Regelwerken
- ▶ Die Bedeutung von Tarifbindung
- ▶ Bedeutung von Tarifverträgen in der jeweiligen Branche
- ▶ Inhalte von Tarifverträgen



Freistellung

Bildungszeitgesetz
Baden-Württemberg

Seminarpreis (S. 38)

Kategorie R

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an interessierte Beschäftigte, Mitglieder des Betriebsrates, der Jugend- und Auszubildenden- sowie der Schwerbehindertenvertretung.

IG Metall Geschäftsstelle	Termin	Seminarnummer	Veranstaltungsort	Antragsfrist endet:*
Gaggenau/Bruchsal/Karlsruhe/Pforzheim	11.06. – 12.06.2018	Q908181024BW	Schwarzwald Panoramahotel, Bad Herrenalb	13.04.2018
	08.10. – 09.10.2018	Q908181041BW	Kapfenhardter Mühle, Unterreichenbach	10.08.2018

... Wir empfehlen den Besuch eines Seminars der Geschäftsstelle deiner Region.

* Antragsfrist endet: Die Mitteilung an den Arbeitgeber muss spätestens 8 Wochen vor Beginn des Seminars erfolgen. Genaueres dazu auf Seite 36, Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg/Hinweise zur Anmeldung.

Freistellung

Bildungszeitgesetz
Baden-Württemberg

Seminarkosten auf Anfrage**Zielgruppe**

Das Seminar wendet sich an interessierte Beschäftigte, Mitglieder des Betriebsrates, der Jugend- und Auszubildenden- sowie der Schwerbehindertenvertretung.

*Bitte beachten:
bei diesem Seminar
bieten wir keine
Übernachtung an!*

Der Tarifvertrag – dein Vorteil

Tarifverträge – das ist das Thema dieses Seminars. In Tarifverträgen sind die wichtigsten Fragen des Arbeitslebens geregelt: Geld, Arbeitszeit, Ausbildung, Beschäftigungssicherung, vermögenswirksame Leistungen, Altersvorsorge, Altersteilzeit usw.

Der Abschluss von Tarifverträgen ist ein Grundrecht. Mit Ihnen können Arbeitsbedingungen gerechter gestaltet werden.

Ein neuer Tarifvertrag kommt – welche Rolle spielt ein Betriebsrat bei der Umsetzung? Welchen Rechtsanspruch habe ich auf welche Leistung? Was ist bei Meinungsverschiedenheiten? Wer Fragen hat – zum Tarifvertrag oder zur Umsetzung, bitte zum Seminar mitbringen!

→ Ein sehr praktisches und sehr spannendes Seminar!

Themen im Seminar

- ▶ Tarifverträge – sehr haltbare Produkte
- ▶ Bedeutung von equal pay
- ▶ Die Betriebsparteien
- ▶ Übliche Regelungsgegenstände von Tarifverträgen



IG Metall Geschäftsstelle	Termin	Seminarnummer	Veranstaltungsort	Antragsfrist endet:*
Mannheim/Heidelberg	07.06. - 08.06.2018	Q917181073BW	Gewerkschaftshaus Mannheim	11.04.2018

→ Wir empfehlen den Besuch eines Seminars der Geschäftsstelle deiner Region.

* Antragsfrist endet: Die Mitteilung an den Arbeitgeber muss spätestens 8 Wochen vor Beginn des Seminars erfolgen. Genauereres dazu auf Seite 36, Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg/Hinweise zur Anmeldung.

Der Tarifvertrag – kein Buch mit 7 Siegeln

Zeitkonten – das Wort klingt schon kompliziert. Mantel-tarifvertrag – auch da fragt sich mancher: Was ist damit gemeint? Ja, es gibt komplizierte Zusammenhänge in der Arbeitswelt. Und nach dem Seminar werden viele sagen: War doch nicht so schwierig. Und vor allem hilfreich!

Aber wie so ein Tarifvertrag zustande kommt, was einzelne Regelungen der Tarifverträge eigentlich bedeuten und wie Tarifverträge, speziell in der Metall- und Elektroindustrie, aber auch in anderen Branchen, zu lesen sind, das wollen wir erfahren.

Tarifverträge unterliegen dem Tarifvertragsgesetz. Was ist dort geregelt, worauf haben die Tarifvertrags-partner zu achten? Welche Unterschiede gibt es zwischen Betriebsvereinbarung, Arbeitsvertrag und Tarifvertrag?

...❖ Wer sich grundlegend über Tarifverträge informieren will, der ist hier genau richtig.

Themen im Seminar

- ▶ Was regeln Tarifverträge?
- ▶ Wie kommen Tarifverträge zustande?
- ▶ Wesentliche Inhalte des Tarifvertragsgesetzes
- ▶ Rechtliche und praktische Unterschiede von Betriebsvereinbarungen, Arbeits- und Tarifverträgen



Freistellung

Bildungszeitgesetz
Baden-Württemberg

Seminarkosten auf Anfrage

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an interessierte Beschäftigte, Mitglieder des Betriebsrates, der Jugend- und Auszubildenden- sowie der Schwerbehindertenvertretung.

*Bitte beachten:
bei diesem Seminar
bieten wir keine
Übernachtung an!*

IG Metall Geschäftsstelle	Termin	Seminarnummer	Veranstaltungsort	Antragsfrist endet:*
Mannheim/Heidelberg	27.09. – 28.09.2018	Q911181089BW	Gewerkschaftshaus Mannheim	01.08.2018

...❖ Wir empfehlen den Besuch eines Seminars der Geschäftsstelle deiner Region.

* Antragsfrist endet: Die Mitteilung an den Arbeitgeber muss spätestens 8 Wochen vor Beginn des Seminars erfolgen. Genaueres dazu auf Seite 36, Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg/Hinweise zur Anmeldung.

Freistellung

Bildungszeitgesetz
Baden-Württemberg

Seminarpreis (S. 38)

Kategorie D

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an interessierte Beschäftigte, Mitglieder des Betriebsrates, der Jugend- und Auszubildenden- sowie der Schwerbehindertenvertretung.

Achtung: Dieses Seminar besteht aus zwei Modulen. Der erste Teil findet statt vom 5.-6.7.2018 (2 Tage Bildungszeit), der zweite Teil vom 24.-26.10.2018 (3 Tage Bildungszeit). Die Anmeldung erfolgt für beide Teile und ist für beide Termine verbindlich.

Entgeltkompetenz für Beschäftigte

Ein Arbeitsverhältnis ist der Austausch von Arbeitskraft gegen Bezahlung. Tarifverträge regeln, für wieviel Arbeitskraft (Arbeitszeit) man wieviel Entgelt bekommt. Deshalb sind Tarifverträge wichtige Grundlagen für Arbeitnehmer. Deshalb sollte man die Struktur und die Inhalte von Tarifverträgen als Arbeitnehmer kennen. In diesem Seminar vermitteln wir genau diese Kenntnisse, und zwar am Beispiel der Tarifverträge der Metall- und Elektroindustrie.

Darüberhinaus geht es aber auch um das „Gesamtpaket“ der tariflichen Regelungen zum Entgelt: Manteltarifvertrag, Entgelttarifvertrag (ERA), Urlaubsabkommen, Tarifvertrag für Sonderzahlungen. Und anhand von praktischen Beispielen wollen wir auch nachsehen, wie Eingruppierungen oder die Ermittlung des Leistungsentgeltes zustandekommen.

Themen im Seminar

- ▶ Welche Regelungsmechanismen gibt es zur Entgeltfindung?
- ▶ Tarifverträge regeln die wesentlichen Bestimmungen zum Entgelt und welche Tarifverträge das sind (Beispiel: Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg)
- ▶ Wie müssen diese Tarifverträge angewendet werden?
- ▶ Wie splittet sich ein Einkommen auf? Fragen zum Grund-, Leistungs- und sonstigen Entgeltbestandteilen
- ▶ Wie können Arbeitnehmer reagieren, wenn sie sich ungerecht bezahlt fühlen?

IG Metall Geschäftsstelle	Termin	Seminarnummer	Veranstaltungsort	Antragsfrist endet:*
Ludwigsburg/Waiblingen/Esslingen/	Teil 1 05.07. – 06.07.2018	Q936181077BW	Hotel Raitelberg, Wüstenrot	09.05.2018
Göppingen-Geislingen	Teil 2 24.10. – 26.10.2018		Hotel Raitelberg, Wüstenrot	09.05.2018

... Wir empfehlen den Besuch eines Seminars der Geschäftsstelle deiner Region.

* Antragsfrist endet: Die Mitteilung an den Arbeitgeber muss spätestens 8 Wochen vor Beginn des Seminars erfolgen. Genaueres dazu auf Seite 36, Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg/Hinweise zur Anmeldung.

Tarifverträge im Überblick

Es gibt zahllose Tarifverträge, für die meisten Branchen, bundes- oder landesweit, für einzelne Unternehmen. Und für jeden Geltungsbereich gibt es meist wiederum verschiedene Tarifverträge. Wie kann man damit umgehen? Und welche Themen decken diese Tarifverträge ab?

Am Beispiel der Tarifverträge der Metall- und Elektroindustrie in Baden-Württemberg verschaffen wir uns einen Überblick und vermitteln wesentliche Inhalte der verschiedenen Tarifverträge.

Das Seminar vermittelt aber auch ganz grundsätzlich das Zusammenwirken von Grund-, Tarifvertrags- und Betriebsverfassungsgesetz, sowie Tarif- und Arbeitsvertrag.

Manteltarifvertrag, Tarifvertrag zur Beschäftigungssicherung, Qualifizierungs- und FlexÜ-Regelung werden u. a. eine wichtige Rolle spielen.

Themen im Seminar

- ▶ Zusammenwirken von Grundgesetz, Tarifvertrags-, Betriebsverfassungsgesetz und Tarifverträgen
- ▶ Verhältnis von Tarifvertrag, Betriebsvereinbarung und Arbeitsvertrag
- ▶ Konfliktlösungsmodelle
- ▶ Ausgewählte Tarifverträge der Metall- und Elektroindustrie und deren wichtigste Regelungen



Freistellung

Bildungszeitgesetz
Baden-Württemberg

Seminarpreis (S. 38)

Kategorie D

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an interessierte Beschäftigte, Mitglieder des Betriebsrates, der Jugend- und Auszubildenden- sowie der Schwerbehindertenvertretung.

Achtung: Dieses Seminar besteht aus zwei Modulen. Der erste Teil findet statt vom 11.-13.7.2018 (3 Tage Bildungszeit), der zweite Teil vom 11.-12.10.2018 (2 Tage Bildungszeit). Die Anmeldung erfolgt für beide Teile und ist für beide Termine verbindlich.

IG Metall Geschäftsstelle	Termin	Seminarnummer	Veranstaltungsort	Antragsfrist endet:*	
Ludwigsburg/Waiblingen	Teil 1	11.07. – 13.07.2018	Q936181078BW	Waldsägmühle, Kälberbronn	15.05.2018
	Teil 2	11.10. – 12.10.2018		Waldsägmühle, Kälberbronn	15.05.2018

... Wir empfehlen den Besuch eines Seminars der Geschäftsstelle deiner Region.

* Antragsfrist endet: Die Mitteilung an den Arbeitgeber muss spätestens 8 Wochen vor Beginn des Seminars erfolgen. Genaueres dazu auf Seite 36, Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg/Hinweise zur Anmeldung.

Seminare 2018

Bildungsangebote – Berufliche Weiterbildung



Berufliche Weiterbildung

Führen und Leiten für Vorgesetzte der mittleren Führungsebene (Meister, Team- und GruppenleiterInnen)

In der Arbeitswelt wird von Vorgesetzten erwartet, dass sie ihre Arbeit gut erledigen und ihre Kolleginnen und Kollegen kompetent führen. Und das tun sie auch: Sie „denken mit“. Sie motivieren und ermutigen ihre Leute in neuen und schwierigen Phasen. Sie bewältigen konstruktiv Herausforderungen in der Gruppe, aber auch mit dem Umfeld.

Führungskompetenz ist nicht angeboren – Führungskompetenz kann erlernt und durch Reflektieren immer weiter verbessert werden. Viele Menschen übernehmen Führungsverantwortung ohne ausreichend darauf vorbereitet worden zu sein. Die Folge: Es passieren (meist unabsichtliche) Führungsfehler und es entstehen Konflikte, deren Bereinigung viel Zeit und Energie erfordern.

Wir möchten mit diesem Seminar auf den Erfahrungen der Teilnehmenden basierend, praktisches Führungswissen zeigen und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern klar handhabbare Führungswerkzeuge

an die Hand geben. Wir analysieren Führungssituationen, überlegen tragfähige Lösungswege und stärken lösungsorientierte Kommunikation und Verhaltensweisen. Die Reflexion des persönlichen Führungshandelns und seine Auswirkungen stehen dabei immer wieder im Blickpunkt.

Ziel ist es, die Teilnehmenden mit wichtigen und sehr guten Instrumenten zu befähigen, ihren Führungsalltag noch effizienter, noch professioneller und souveräner zu meistern.

Themen im Seminar

- ▶ Reflektieren und Erlernen von Führungskompetenz
- ▶ Praktisches Führungswissen und handhabbare Führungswerkzeuge
- ▶ Analyse von Führungssituationen
- ▶ Lösungsorientierte Kommunikation und Verhaltensweisen

Freistellung

Bildungszeitgesetz
Baden-Württemberg

Seminarpreis (S. 38)

Kategorie D

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an interessierte Beschäftigte, Mitglieder des Betriebsrates, der Jugend- und Auszubildenden- sowie der Schwerbehindertenvertretung.

Neu im Programm!

IG Metall Geschäftsstelle	Termin	Seminarnummer	Veranstaltungsort	Antragsfrist endet:*	
Heilbronn-Neckarsulm	Teil 1	05.-07.2.2018	Q918181006BW	Bildungszentrum Lohr	08.12.2017
	Teil 2	19.-20.3.2018		Bildungszentrum Lohr	08.12.2017

... Wir empfehlen den Besuch eines Seminars der Geschäftsstelle deiner Region.

* Antragsfrist endet: Die Mitteilung an den Arbeitgeber muss spätestens 8 Wochen vor Beginn des Seminars erfolgen. Genaueres dazu auf Seite 36, Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg/Hinweise zur Anmeldung.



VL kompakt – Die Ausbildungsreihe für Vertrauensleute

Weiterbildung mit System

Die Seminarreihe wendet sich insbesondere an neu gewählte Vertrauensleute und an interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Sie beginnt mit dem regionalen Einstiegsseminar »Arbeitnehmer(innen) in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft I (AI)« oder mit anderen vergleichbaren Angeboten deiner IG Metall-Geschäftsstelle. Das Einstiegsseminar bietet neben den politischen und fachlichen Inhalten auch immer den Kontakt zu Kolleginnen und Kollegen der örtlichen IG Metall.

Die Seminarreihe VL kompakt

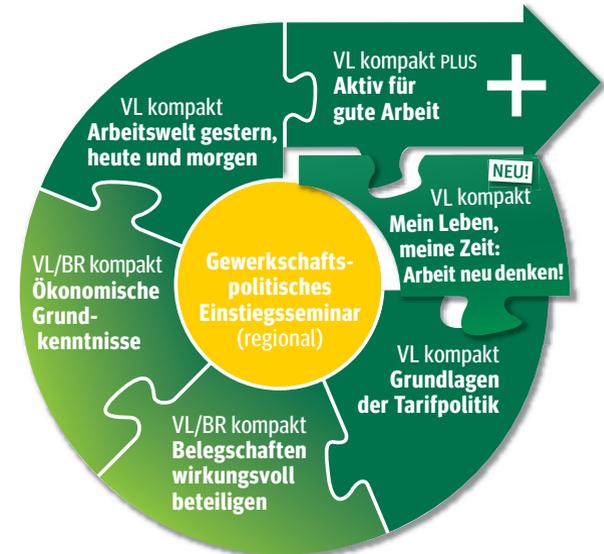
Die Seminarreihe VL kompakt besteht aus insgesamt sechs frei kombinierbaren Modulen. Sie beinhaltet alle relevanten Themen aus Arbeitswelt und Interessenvertretung: Wirtschaftspolitik, Tarifpolitik, beteiligungsorientierte Betriebspolitik und Arbeitsbeziehungen.

Zwei Module (siehe Darstellung rechts) sind gleichzeitig Bestandteil des Ausbildungsgangs »BR kompakt« und werden sowohl von interessierten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern sowie Vertrauensleuten als auch von Betriebsratsmitgliedern besucht.

Durch das flexible Baukastenprinzip kannst du dir deinen Bildungsweg nach deinen eigenen persön-

lichen und betrieblichen Bedürfnissen selbst zusammenstellen.

Nach dem Besuch von Seminaren der Seminarreihe VL kompakt stehen dir zur weiteren Spezialisierung Seminare der gesellschaftspolitischen Weiterbildung offen. Die Seminare finden in der Regel in den IG Metall-Bildungszentren statt und dauern eine Woche. Für die Seminare können mit den Bildungszentren auch direkt weitere individuelle Seminartermine für Gruppen oder Betriebe vereinbart werden.



Folgende Module beinhaltet unser Ausbildungsgang:

Grundlagen der Tarifpolitik

Hier werden die Grundzüge der Tarifpolitik und das Verhältnis tariflicher und betrieblicher Regelungen zueinander erörtert. Das »Juristendeutsch« der Verträge wird verständlich gemacht. Praktische Beispiele für die Anwendung von Tarifverträgen werden ebenso veranschaulicht wie der Ablauf einer Tarifrunde.

Belegschaften wirkungsvoll beteiligen

Themen sind hier die Beteiligung von Beschäftigten an ausgewählten Handlungsfeldern der betrieblichen Interessenvertretung, die Möglichkeiten, die das BetrVG dazu bietet und die eigenen Fähigkeiten, solche Prozesse zu initiieren bzw. sich darin effektiv einzubringen.

Ökonomische Grundkenntnisse

Dieses Seminar setzt sich mit den ökonomischen Strukturen der Marktwirtschaft auseinander, untersucht das Spannungsverhältnis zwischen betriebswirtschaftlichem Denken und den gesamtwirtschaftlichen Folgen. Es werden alternative gewerkschaftliche Konzepte vorgestellt und Argumente für die alltägliche Auseinandersetzung erarbeitet.

Arbeitswelt gestern, heute und morgen

In diesem Seminar geht es um Veränderungen in unserer Arbeitswelt, die Entstehung der Gewerkschaften, des Arbeits- und Sozialrechts, der Tarifverträge, der Mitbestimmung und der Betriebsverfassung. Vor diesem Hintergrund wird die Frage bearbeitet, vor welchen Gestaltungsaufgaben wir heute stehen.

NEU: Mein Leben, meine Zeit: Arbeit neu denken!

Arbeitszeit zu gestalten heißt Lebenszeit zu gestalten. In diesem Seminar wird dieses zentrale Thema unseres betrieblichen Alltags beleuchtet. Aktuelle Trends und Entwicklungen werden mit unseren Erwartungen abgeglichen. Wir vergleichen betriebliche, tarifliche und gesetzliche Standards und entwickeln daraus Positionen für unser eigenes Handeln.

VL kompakt PLUS: Aktiv für gute Arbeit

Im Mittelpunkt dieses Seminars steht das konkrete Handeln im Betrieb zur Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen. Du lernst Möglichkeiten der Einflussnahme kennen und entwickelst Vorstellungen über eine wirkungsvolle betriebliche Bündnisarbeit. Abschließend bereiten wir im Seminar ein kleines betriebliches Vorhaben zur Umsetzung in deinem Betrieb vor.

Termine und weitere Infos

Die Termine und die Seminarorte findest du im Extranet (<http://extranet.igmetall.de>) unter ► Praxis ► Seminare. Dort kannst du auch sehen, für welche Seminare es noch freie Plätze gibt. Außerdem findest du dort alle weiteren Informationen zum Seminarinhalt und zu Freistellungsmöglichkeiten. Gerne helfen dir auch dein betrieblicher Bildungsberater oder die IG Metall vor Ort weiter.



Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg: Hinweise zur Anmeldung

1. Wieviel Arbeitstage Anspruch habe ich?

Fünf Arbeitstage pro Kalenderjahr (wer nur an einzelnen Tagen in der Woche arbeitet entsprechend anteilig). Auszubildende und Studierende der Dualen Hochschule Baden-Württemberg erhalten fünf Arbeitstage für den Zeitraum der gesamten Ausbildungszeit. Während dieser Zeit wird das Einkommen weiterbezahlt.

2. Wie muss ich mich anmelden?

Die Anmeldung muss schriftlich beim Arbeitgeber erfolgen unter Angabe des Seminarinhaltes, des zeitlichen Ablaufs und des Namen des Bildungsträgers bzw. der Bildungseinrichtung. Alle diese Angaben erhältst Du nach der Anmeldung zu unseren Seminaren automatisch zugesandt. Ein Antragsformular findest Du auch im Internet auf der Seite des Regierungspräsidiums Karlsruhe: www.bildungszeitgesetz.de.

3. Wann muss ich dem Arbeitgeber Bescheid geben?

Spätestens acht Wochen vor Beginn der Maßnahme. Der Arbeitgeber muss dann spätestens vier Wochen vor Beginn der Maßnahme mitteilen, wenn er dem Antrag nicht zustimmt. Reagiert er nicht, gilt die Maßnahme als genehmigt.

4. Kann der Arbeitgeber ablehnen?

Ja, aber nur aus dringenden betrieblichen Gründen. Sollte der Arbeitgeber dies tun, sollte man sich unverzüglich an den Betriebsrat des Betriebes oder die zuständige IG Metall-Geschäftsstelle wenden.

5. Wo melde ich mich an?

Bei der jeweils zuständigen IG Metall-Geschäftsstelle oder bei den zuständigen Gremien im Betrieb.

Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW)

Der Landtag hat am 11. März 2015 das folgende Gesetz beschlossen:

§ 1 Grundsätze

- (1) Die Beschäftigten in Baden-Württemberg haben einen Anspruch gegenüber ihrer Arbeitgeberin oder ihrem Arbeitgeber auf Bildungszeit. Während der Bildungszeit sind sie von ihrer Arbeitgeberin oder ihrem Arbeitgeber unter Fortzahlung der Bezüge freizustellen.
- (2) Die Bildungszeit kann für Maßnahmen der beruflichen oder der politischen Weiterbildung sowie für die Qualifizierung zur Wahrnehmung ehrenamtlicher Tätigkeiten beansprucht werden.
- (3) Berufliche Weiterbildung dient der Erhaltung, Erneuerung, Verbesserung oder Erweiterung von berufsbezogenen Kenntnissen, Fertigkeiten, Entwicklungsmöglichkeiten oder Fähigkeiten.
- (4) Politische Weiterbildung dient der Information über politische Zusammenhänge und der Mitwirkungsmöglichkeit im politischen Leben.
- (5) Die Qualifizierung zur Wahrnehmung ehrenamtlicher Tätigkeiten dient der Stärkung des ehrenamtlichen Engagements. Die Bereiche der ehrenamtlichen Tätigkeiten, für deren Qualifizierung ein Anspruch auf Bildungszeit besteht, werden durch Rechtsverordnung festgelegt. Die Landesregierung wird ermächtigt, den Bereich der ehrenamtlichen Tätigkeiten, für deren Qualifizierung ein Anspruch auf Bildungszeit besteht, durch Rechtsverordnung zu regeln.

§ 2 Anspruchsberechtigte

- (1) Beschäftigte im Sinne dieses Gesetzes sind:
 1. Arbeitnehmerinnen oder Arbeitnehmer,
 2. die in Heimarbeit Beschäftigten und die ihnen gleichgestellten Personen sowie andere Personen, die wegen ihrer Unselbstständigkeit als Arbeitnehmerähnliche Personen anzusehen sind. Arbeitnehmerähnliche Personen in diesem Sinne sind auch Menschen mit Behinderungen im Arbeitsbereich einer anerkannten Werkstatt für behinderte Menschen,
 3. die zu ihrer Ausbildung Beschäftigten und die Studierenden der Dualen Hochschule Baden-Württemberg, soweit deren Tätigkeitsschwerpunkt im Land Baden-Württemberg liegt.
- (2) Die Regelungen dieses Gesetzes gelten entsprechend für:
 1. Beamtinnen oder Beamte im Sinne von § 1 des Landesbeamtengesetzes und

2. Richterinnen oder Richter des Landes Baden-Württemberg im Sinne des § 2 Absatz 1 des Landesrichter- und staatsanwaltsgesetzes.

§ 3 Anspruch auf Bildungszeit

- (1) Der Anspruch auf Bildungszeit beträgt bis zu fünf Arbeitstage innerhalb eines Kalenderjahres. Wird regelmäßig an weniger als fünf Tagen in der Woche gearbeitet, so verringert sich der Anspruch entsprechend.
- (2) Für Auszubildende und Studierende an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg beträgt der Anspruch fünf Arbeitstage für die gesamte Ausbildungs- oder Studienzeit, beschränkt auf den Bereich der politischen Weiterbildung und der Qualifizierungsmaßnahmen im ehrenamtlichen Bereich.
- (3) Für die Beschäftigten an Schulen, die mit der Unterrichtung oder Betreuung von Schülerinnen oder Schülern betraut sind, erfolgt eine Freistellung nur in den unterrichtsfreien Zeiten. Beschäftigte mit Lehraufgaben an Hochschulen können ihre Bildungszeit ausschließlich in der vorlesungsfreien Zeit in Anspruch nehmen.
- (4) Erkrankte eine Beschäftigte oder ein Beschäftigter während der Inanspruchnahme der Bildungszeit, so wird bei Nachweis der Arbeitsunfähigkeit durch ärztliches Attest die Zeit der Arbeitsunfähigkeit nicht auf den Anspruch auf Bildungszeit angerechnet.
- (5) Hat die Beschäftigte oder der Beschäftigte innerhalb eines Kalenderjahres den Bildungszeitananspruch nicht ausgeschöpft, kann der verbleibende Anspruch nicht auf das folgende Kalenderjahr übertragen werden.

§ 4 Wartezeit Der Anspruch auf Bildungszeit wird erstmals nach zwölfmonatigem Bestehen des Beschäftigungsverhältnisses erworben. Schließt sich ein Beschäftigungsverhältnis unmittelbar an ein Beschäftigungsverhältnis, ein Ausbildungsverhältnis oder ein Studium an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg bei derselben Arbeitgeberin oder bei demselben Arbeitgeber an, ist für das Entstehen des Anspruchs der Beginn des vorhergehenden Beschäftigungs- oder Ausbildungsverhältnisses maßgebend.

§ 5 Verhältnis der Bildungszeit zu anderen Freistellungen

- (1) Der nach diesem Gesetz bestehende Anspruch auf Bildungszeit ist ein Mindestanspruch. Andere Rechts- oder Verwaltungsvorschriften, Tarifverträge, Betriebsvereinbarungen oder Einzelverträge über Freistellungen zum Zwecke der Weiterbildung bleiben davon unberührt.
- (2) Freistellungen, die aufgrund der in Absatz 1 genannten Regelungen erfolgen, werden auf den Anspruch auf Bildungszeit angerechnet, wenn durch sie die Erreichung der in § 1 niedergelegten Ziele ermöglicht wird und während der Freistellung ein Anspruch auf Fortzahlung

des Entgelts besteht. Eine Freistellung wird nicht angerechnet, wenn die Weiterbildung der Einarbeitung auf bestimmte betriebliche Arbeitsplätze oder überwiegend betriebsinternen Erfordernissen dient.

§ 6 Bildungsmaßnahmen

- (1) Bildungsmaßnahmen im Sinne dieses Gesetzes müssen
 1. mit der freiheitlich-demokratischen Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes und mit der Verfassung des Landes Baden-Württemberg in Einklang stehen, den Themenbereichen des § 1 entsprechen,
 2. von anerkannten Bildungseinrichtungen im Sinne von § 9 durchgeführt werden,
 3. als Veranstaltungen durchgeführt werden, die durchschnittlich einen Unterrichtsumfang von mindestens sechs Zeitstunden pro Tag umfassen. Bei mehrtägigen Maßnahmen sind auch Lernformen zulässig, die keine Präsenzveranstaltungen sind, wobei die Präsenzzeit über wiegen muss.
- (2) Keine Bildungsmaßnahmen im Sinne dieses Gesetzes sind Veranstaltungen,
 1. bei denen die Teilnahme von der Zugehörigkeit zu einer bestimmten Partei, Gewerkschaft, einem Berufsverband, einer Religionsgemeinschaft oder einer ähnlichen Vereinigung abhängig gemacht wird,
 2. die unmittelbar der Durchsetzung politischer Ziele dienen,
 3. die der Erholung, der Unterhaltung, der privaten Haushaltsführung oder der Körperpflege dienen, die der sportlichen, künstlerischen oder kunsthandwerklichen Betätigung dienen,
 4. die dem Einüben psychologischer oder ähnlicher Fertigkeiten ohne beruflichen Bezug dienen,
 5. die dem Erwerb der allgemeinen Fahrerlaubnis oder ähnlicher Berechtigungen dienen, 7. die als Studienreise mit überwiegend touristischem Charakter durchgeführt werden.

§ 7 Verfahren zur Inanspruchnahme der Bildungszeit

- (1) Der Anspruch auf Bildungszeit nach diesem Gesetz ist gegenüber der Arbeitgeberin oder dem Arbeitgeber so frühzeitig wie möglich, spätestens aber acht Wochen vor Beginn der Bildungsmaßnahme, schriftlich geltend zu machen.
- (2) Die Arbeitgeberin oder der Arbeitgeber kann den Anspruch nur ablehnen, wenn dringende betriebliche Belange im Sinne des § 7 Bundesurlaubsgesetzes oder genehmigte Urlaubsanträge anderer Beschäftigter entgegenstehen.
- (3) Als dringender betrieblicher Belang gilt auch, wenn im Betrieb der Arbeitgeberin oder des Arbeitgebers am 1. Januar eines Jahres insgesamt weniger als zehn Per-

sonen ausschließlich der zu ihrer Berufsbildung Beschäftigten beschäftigt sind oder wenn zehn Prozent der den Beschäftigten am 1. Januar eines Jahres zustehenden Bildungszeit bereits genommen oder bewilligt wurde.

- (4) Die Arbeitgeberin oder der Arbeitgeber entscheidet über Anträge der Beschäftigten nach Absatz 1 gegenüber der oder dem Beschäftigten unverzüglich, jedoch spätestens vier Wochen vor Beginn der Bildungsveranstaltung schriftlich. Im Falle einer Ablehnung bedarf es der schriftlichen Darlegung der Gründe. Teilt die Arbeitgeberin oder der Arbeitgeber die Entscheidung nicht innerhalb der in Satz 1 genannten Frist formgerecht mit, so gilt die Bewilligung als erteilt.
- (5) Die ordnungsgemäße Teilnahme an einer Bildungsveranstaltung ist der Arbeitgeberin oder dem Arbeitgeber gegenüber nach deren Beendigung nachzuweisen. Die für den Nachweis erforderlichen Bescheinigungen sind den Beschäftigten vom Träger der Bildungsmaßnahme zu erteilen.
- (6) Die Arbeitgeberin oder der Arbeitgeber kann in dringenden Fällen die Zustimmung zu einer bereits genehmigten Inanspruchnahme der Bildungszeit zurücknehmen, wenn nicht vorhersehbare betriebliche Gründe, wie Krankheit anderer Beschäftigter, eingetreten sind, deren Vorliegen zum Zeitpunkt des Antrags gemäß Absatz 2 eine Ablehnung ermöglicht hätte. Die durch die Ablehnung entstandenen und nachgewiesenen unvermeidbaren Kosten der oder des Beschäftigten einschließlich der Stornierungskosten trägt in diesem Fall die Arbeitgeberin oder der Arbeitgeber.

§ 8 Fortzahlung des Arbeitsentgelts, Verbot von Erwerbstätigkeit und Benachteiligung

- (1) Während der Bildungszeit und im Fall der Erkrankung während der Bildungszeit wird das Arbeitsentgelt fortgezahlt und entsprechend den §§ 9, 11 und 12 des Bundesurlaubsgesetzes berechnet.
- (2) Während der Inanspruchnahme der Bildungszeit darf keine dem Zweck dieses Gesetzes zuwiderlaufende Erwerbstätigkeit ausgeübt werden.
- (3) Niemand darf wegen der Inanspruchnahme der Bildungszeit benachteiligt werden.

§ 9 Anerkannte Bildungseinrichtungen [...]

§ 10 Anerkennungsverfahren [...]

§ 11 Überprüfung der Auswirkungen des Gesetzes [...]

§ 12 Inkrafttreten

Das Gesetz tritt am 1. Juli 2015 in Kraft.

Was kostet mein Seminar – oder wie errechnet sich die Kategorie?

Kategorie	A	D	R	auf Anfrage
Gesamtpreis in €	1.039,20	1.732,00	692,80	
Seminardauer	3 Tage	5 Tage	2 Tage	1 Tag

Und so setzt sich der Seminarpreis in Euro im Einzelnen zusammen:

Übernachtung	255,00	425,00	170,00	
+ Verpflegung	165,00	275,00	110,00	
→ Betrag	420,00	700,00	280,00	
+ zzgl. MwSt.*	49,20	82,00	32,80	
→ Betrag	469,20	782,00	312,80	
+ Seminarkosten (steuerfrei)	570,00	950,00	380,00	
→ Gesamtpreis der jeweiligen Kategorie	A 1.039,20	D 1.732,00	C 692,80	Kosten auf Anfrage

* Die Mehrwertsteuersumme ergibt sich aus
Übernachtung plus 7%, Verpflegung plus 19%.
Anmerkung: vorbehaltlich Preis- und Mehrwert-
steuererhöhung, Stand: 11/2017.

Bei Bildungszeitseminaren und
Seminaren nach § 37,7 BetrVG
übernimmt die IG Metall den
Gesamtpreis (Übernachtung,
Verpflegung, Seminarkosten)
für ihre Mitglieder.

Hotelliste 2018

Allgäuer Terrassenhotel

Alpenblick 3
88316 Isny-Neutrauchburg
Telefon: 07562 9710 0
info@terrassenhotel.de
www.terrassenhotel.de

Berghotel Jägerhof

Jägerhof 1
88326 Isny im Allgäu
Telefon: 07562 770
info@berghotel-jaegerhof.de
www.berghotel-jaegerhof.de

Biohotel Mohren

Kirchgasse 1
88693 Deggenhausertal-Limpach
Telefon: 07555 9300
info@biohotel-mohren.de
www.naturhotel-mohren.de

Hotel Froschbächel

Henri-Dunant-Platz 2
77815 Brühl
Telefon: 07223 8085 110
info@hotel-froschbaechel.de
www.hotel-froschbaechel.de

Gewerkschaftshaus Mannheim

Hans-Böckler-Straße 1
68161 Mannheim
Telefon: 0621 150302 0
Mannheim@igmetall.de
www.mannheim.igm.de

Karl-Kloß-Jugendbildungsstätte

Am Sportpark 2
70469 Stuttgart
Telefon: 0711 258549910
info@kkj-stuttgart.de
www.kkj-stuttgart.de

Landhotel

Untere Kapfenhardter Mühle
Zu den Mühlen 5
75399 Unterreichenbach
Telefon: 07235 9320 0
info@untere-kapfenhardter-muehle.de
www.untere-kapfenhardter-muehle.de

Hotel Gasthof Löwen

Hauptstraße 91
72175 Dornhan
Telefon: 07455 93950
info@hotel-gasthof-loewen.de
www.hotel-gasthof-loewen.de

Hotel Ochsen

Bahnhofstrasse 2
75339 Höfen an der Enz
Telefon: 07081 7910
info@ochsen-hoefen.de
www.ochsen-hoefen.de

Parkhotel Pforzheim

Deimlingstraße 36
75175 Pforzheim
Telefon: 07231 16 10
info@parkhotel-pforzheim.de
www.parkhotel-pforzheim.de

Naturfreundehaus Rahnenhof

Hintergasse 13
67316 Hertlingshausen
Telefon: 06356 96 250 0
kontakt@naturfreundehaus-rahnenhof.de
www.naturfreundehaus-rahnenhof.de

Waldhotel Raitelberg

Schönblickstr. 39
71543 Wüstenrot
Telefon: 07945 930 0
info@raitelberg.de
www.raitelberg.de

Schwarzwald Panorama

Rehteichweg 22
76332 Bad Herrenalb
Telefon: 07083 927 484
info@schwarzwald-panorama.com
www.schwarzwald-panorama.com

Hotel Sonne

Heilbronner Str. 70
73635 Rudersberg
Telefon: 07183 35920
info@sonne-rudersberg.de
www.sonne-rudersberg.de

Bildungsstätte Steinbach

Waldstr. 31
61449 Steinbach
Telefon: 06171 702 0
bildungsstaette.steinbach@igbau.de
www.igbau.de

Landgasthof Traube

Altensteiger Str. 15
72296 Seewald-Göttelfingen
Telefon: 07448 92800
info@landgasthof-traube.de
www.landgasthof-traube.de

Hotel Waldsägmühle

Waldsägmühle 1
72285 Kälberbronn
Telefon: 07445 8515 0
info@waldsaegmuehle.de
www.waldsaegmuehle.de

Die IG Metall-Bildungszentren

Qualität tut gut!

Alle Bildungszentren sind qualitätstestiert nach LQW (Lernerorientierte Qualitätstestierung in der Weiterbildung).

Der Wohlfühlfaktor

Zeitgemäße Unterbringung und ein attraktives Freizeitangebot zur körperlichen und geistigen Entspannung garantieren angenehme Seminarartage.

Top-Technik

Aktuelle Materialien, gezielter Medieneinsatz und neue Methoden vermitteln Seminarinhalte auf der Höhe der Zeit.

Raus aus dem Alltag

Neue Ideen und attraktive Freizeitangebote in reizvoller Umgebung: So macht der Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen richtig Spaß!

Die Kompetenzpartner

Die Bildungszentren sind Ansprechpartner der örtlichen Geschäftsstellen und der zentralen Bildungsarbeit der IG Metall. Durch die enge Zusammenarbeit sind die Bildungszentren auf dem Laufenden über die aktuellen Themen der aktiven Betriebsratsarbeit in Betrieb und Region.

Bildung und Beratung für Beteiligung und Mitbestimmung IG Metall-Bildungszentrum Lohr – Bad Orb



Würzburger Str. 51, 63619 Bad Orb
Telefon: 0 60 52/89 – 0
Fax: 0 60 52/89 -101
E-Mail: bad-orb@igmetall.de
www.bildung-beratung.igmetall.de



Willi-Bleicher-Str. 1, 97816 Lohr
Telefon: 0 93 52/5 06 – 0
Fax: 0 93 52/5 06 – 121
E-Mail: lohr@igmetall.de
www.bildung-beratung.igmetall.de

Lernen in freundlicher
Atmosphäre: moderne Zimmer,
leckeres Essen, Sportangebote,
Entspannung in der Natur,
Kulturevents und geselliges
Beisammensein.

Mittendrin statt aussen vor **IG Metall-Bildungszentrum Berlin**



Am Pichelssee 30
13595 Berlin
Telefon: 030/36204-0
Fax: 030/36204-100
E-Mail: pichelssee@igmetall.de
www.igmetall-bildung-berlin.de

Ansprechpartner für viele Branchen **IG Metall-Bildungszentrum Beverungen**



Elisenhöhe, 37688 Beverungen
Telefon: 05273/3614-0
Fax: 05273/3614-13
E-Mail: WBS@igmetall.de
www.igmetall-beverungen.de



Wir geben Visionen einen Raum **Kritische Akademie Inzell**

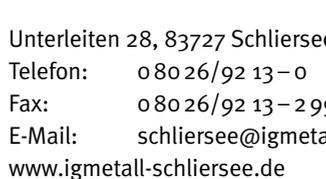
Salinenweg 45, 83334 Inzell
Telefon: 08665/980-0
Fax: 08665/980-511
E-Mail: info@kritische-akademie.de
www.kritische-akademie.de

Aus der Praxis – für die Praxis **IG Metall-Bildungszentrum Sprockhövel**



Otto-Brenner-Str. 100
45549 Sprockhövel
Telefon: 02324/706-0
Fax: 02324/706-330
E-Mail: sprockhoevel@igmetall.de
www.igmetall-sprockhoevel.de

Auf die Bedürfnisse der Jugend eingerichtet **IG Metall-Jugendbildungszentrum Schliersee**



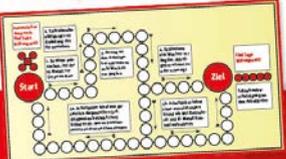
Unterleiten 28, 83727 Schliersee
Telefon: 08026/9213-0
Fax: 08026/9213-299
E-Mail: schliersee@igmetall.de
www.igmetall-schliersee.de



*Nimm dir
Bildungszeit!*



Bildungszentrum
Lohr - Bad Orb
Büro für Bildungszeit
Büro für Weiterbildung
Büro für Beratung



Bildungsprogramm 2018
für Aktive in Betrieb und Gesellschaft in Baden-Württemberg



Mehr als ein Seminar



Gewerkschaftliche
Bildungsarbeit | Vorstand

Bildungsprogramm 2018
für Aktive in Betrieb und Gesellschaft



Mehr als ein Seminar



Gewerkschaftliche
Bildungsarbeit | Vorstand

Bildungsprogramm 2018
für Betriebsräte,
Schwerbehindertenvertretungen und JAVen



IG Metall Bildungsprogramm 2018 für Baden-Württemberg

Das vorliegende Programm ist das Angebot der IG Metall für Seminare nach dem Bildungszeitgesetz Baden Württemberg.

Weitere Angebote sind im IG Metall Bildungsprogramm 2018 zu finden. Dieses liegt in zwei Heften *für Betriebsräte* und *für Aktive* in Betrieb und Gesellschaft vor.

→ IG Metall-Bildungszentrum Lohr – Bad Orb

IG Metall Lohr – Bad Orb,
Büro für Bildungszeit
Julius-Motteler-Str. 12
73728 Esslingen
Tel.: 0711/931805 – 71/72/73

Bildungszentrum in Bad Orb
Würzburger Straße 51
63619 Bad Orb
Tel.: 06052/89 – 126

Bildungszentrum in Lohr
Willi-Bleicher-Straße 1
97816 Lohr am Main
Tel.: 09352/506 – 158

www.bildung-beratung.igm.de

